

**ALTONAER THEATER**

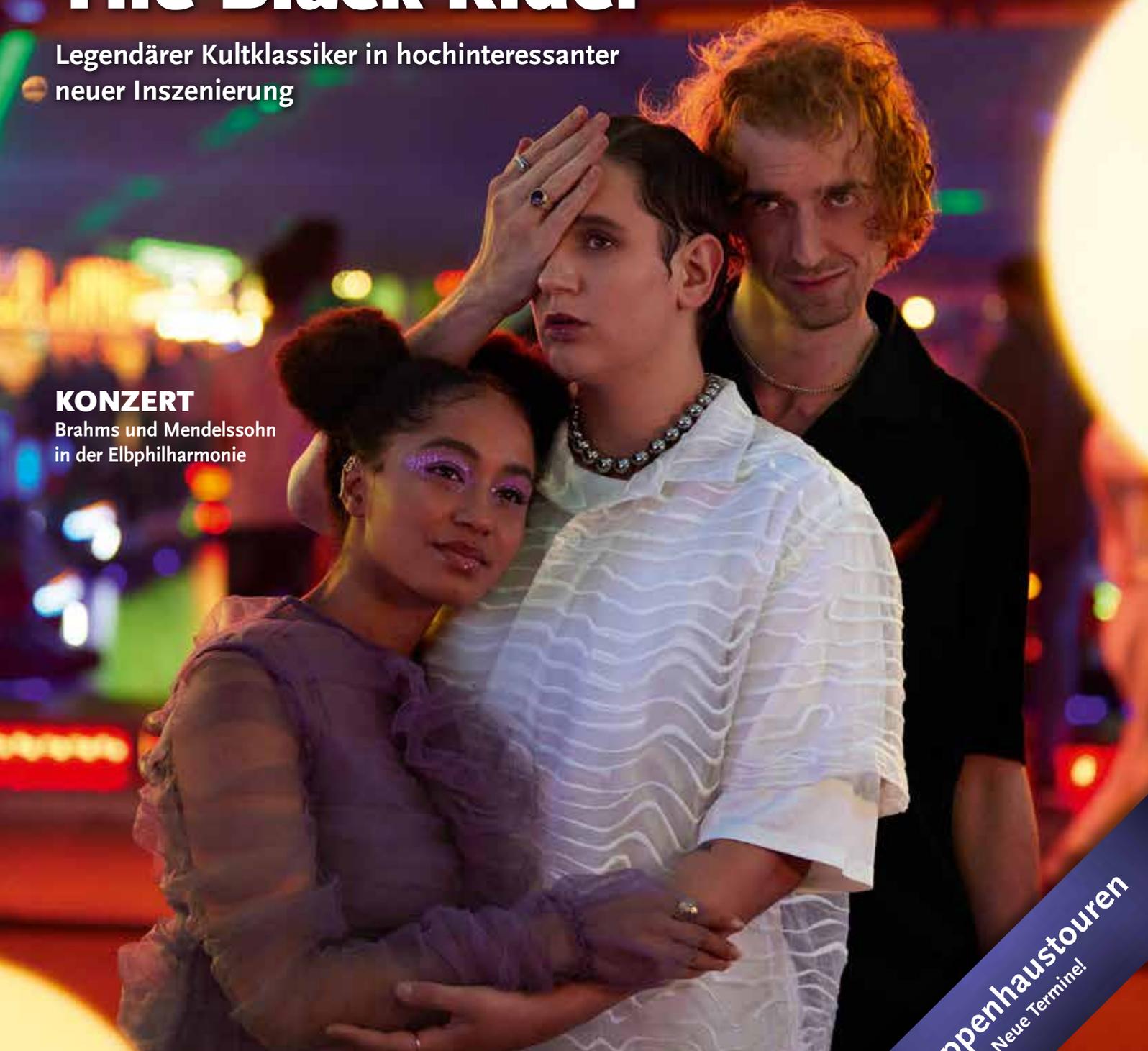
[WWW.INKULTUR.DE](http://WWW.INKULTUR.DE)

## The Black Rider

Legendärer Kultklassiker in hochinteressanter  
neuer Inszenierung

### KONZERT

Brahms und Mendelssohn  
in der Elbphilharmonie



**Treppenhaustouren**  
Neue Termine!

# Nichts verpassen!



Ihr Magazin ist immer spätestens  
ab dem Monatsersten online.  
Sie finden es hier:

[www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
Im Menüpunkt „Magazin“

Alle Veranstaltungstermine sind  
dann sofort online buchbar –  
rund um die Uhr.

Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2025/2026 finden Sie auf Seite 47.

## ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne  
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

## SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



## ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Line 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

## SERVICE

Telefon: 040 22 700 666  
E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)  
Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)



## BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109  
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09  
BIC: GENODEF1EK1

## TICKETBUCHUNG ONLINE



Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
Online können Sie Ihre Tickets ganz  
bequem rund um die Uhr buchen.

## IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger  
Volksbühne e.V., Graumannsweg 31,  
22087 Hamburg  
Telefon: (040) 22 700 666,  
Fax: (040) 22 700 688,  
E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**Geschäftsführung:** Bertram Scholz  
**Redaktion:** Susanne Peemöller (Ltg.),  
Beate Deimel, Brigitte Ehrich,  
Isabelle Hofmann, Bertram Scholz,  
Sarah Steffen, Tim Steffen, Uhut Yasar  
**Mitarbeit:** Anneke Bensel, Karsten Bensel,  
Bernd Rickert

**Art Direction und Gestaltung:** RÜM HART  
Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

**Vertrieb:** mailwork –  
Der Direktmarketing-Partner GmbH,  
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

**Druck:** PerCom Vertriebsgesellschaft mbH,  
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

**Anzeigenvertretung:** Antje Sievert,  
Tel. (040) 450 698 03,  
E-Mail: [antje.sievert@kultur-anzeigen.com](mailto:antje.sievert@kultur-anzeigen.com)

**Titelmotiv:** „The Black Rider“, Altonaer Theater,  
Foto: Caren Detje  
**Änderungen vorbehalten. Haftung für  
fehlerhafte Daten ausgeschlossen.**



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zur neuen Spielzeit 2025/2026 begrüße ich Sie ganz herzlich. Schon im ersten Monat der neuen Saison können wir uns auf sage und schreibe elf Premieren freuen; das ist rekordverdächtig! Bei der Auswahl helfen Ihnen wie immer unsere Premierenübersicht und der Ticketshop. Unser ganz spezieller Tipp für den Saisonstart: das exklusive Konzert für Mitglieder mit der Neuen Philharmonie Hamburg am 8. Oktober im Großen Saal der Elbphilharmonie. Es dirigiert der kanadische Gastdirigent Marco Parisotto, der zuletzt im März mit großem Elan und Esprit das Publikum in der Elbphilharmonie zu Begeisterungstürmen hingerissen hat. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 9 im Interview mit dem Orchesterchef und Konzertmeister, Tigran Mikaelyan.

Man kann inzwischen schon von einer echten Tradition sprechen: Am Samstag, den 13. September, findet wieder die Theaternacht statt – 33 große und kleine Bühnen bieten über 200 Programmpunkte. Da gibt es garantiert jede Menge zu entdecken. Vielleicht werfen Sie auch einfach mal einen Blick in nicht ganz so populäre Theater. Oder sind Ihnen das Centralkomitee und das Klabauter Theater ein Begriff? Ich muss Ihnen gestehen, dass auch ich nicht alle Theater in Hamburg kenne... Wie schön, dass es in der Kulturszene unserer Stadt immer noch viel Neues zu entdecken gibt! Alle wichtigen Informationen und Tickets finden Sie online: [www.theater-hamburg.org/theaternacht](http://www.theater-hamburg.org/theaternacht).

Vielleicht ist es noch etwas zu früh, um an den Jahreswechsel zu denken, aber da unsere Silvesterreisen erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, möchten wir Sie gern auf unsere Tour nach Leipzig aufmerksam machen. Wie gewohnt verzichten wir auch in diesem Jahr auf eine laute Silvesterparty und bieten stattdessen gepflegtes Beisammensein bei einem schönen Essen und ein tolles kulturelles Rahmenprogramm. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Reiseseiten in diesem Magazin.

Ich wünsche Ihnen viele fröhliche und anregende Momente in der neuen Saison!

Herzlichst Ihr

**Fredrik Schwenk**

Vorsitzender des Vorstandes

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).  
Alle Veranstaltungstermine sind dann sofort buchbar.

## Inhalt

<b>Titelthema</b>	<b>4</b>
„The Black Rider“ im Altonaer Theater	
<b>Premieren</b>	<b>5</b>
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater	
<b>Kultur-News</b>	<b>8</b>
Neuigkeiten und Tipps aus der Welt der Kultur	
<b>Ausstellungen</b>	<b>10</b>
Surrealisten in der Kunsthalle und Sean Scully im Bucerius Kunst Forum	
<b>Buch-Tipp</b>	<b>11</b>
16 Jahre Thalia Theater in sieben Bänden	
<b>Hamburg neu erlebt</b>	<b>12</b>
Stadtrundgänge und Genuss-Touren	
<b>Ticketshop</b>	<b>13</b>
Alle Veranstaltungen und Termine	
<b>Reisen</b>	<b>43</b>
<b>Aufruf-Abos</b>	<b>45</b>
<b>Abo-Übersicht</b>	<b>47</b>
<b>Mitglieder werben</b>	<b>48</b>

# The Black Rider

Im Altonaer Theater wird Robert Wilsons legendärer Kultklassiker nach 35 Jahren wiederbelebt. Regisseur Georg Münzel wagt sich an eine mit Spannung erwartete Neufassung.

Ich bin ein großer Fan von dem Stück“, sagt Georg Münzel, Oberspielleiter am Altonaer Theater. 1990, als „The Black Rider“ am Thalia Theater seine spektakuläre Uraufführung erlebte, war er noch Schauspielschüler in Hamburg. „Wilson's spezielle artifizielle Ästhetik, die kraftvolle Musik von Tom Waits, dazu diese ursprüngliche deutsch-romantische Geschichte – das war ein einprägendes Erlebnis für mich.“ Viermal ging er damals ins Thalia Theater, für 3 Mark pro Studentenkarte. Im Verlauf seiner weiteren Schauspielkarriere erlebte er das Stück danach noch in drei verschiedenen, völlig anderen Versionen und war 1997 in Nürnberg in der Rolle des Wilhelm sogar selbst mit dabei. „Ich hatte dann gar nicht mehr die große Ehrfurcht vor dem Projekt“, sagt er. Das ermutigte ihn, schon vor Jahren dem Intendanten Axel Schneider eine Neuinszenierung vorzuschlagen. In Hamburg hatte sich bisher noch niemand daran gewagt. Jetzt endlich sagte der Intendant zu. Die allgemeine Erwartungshaltung macht es Georg Münzel allerdings nicht leicht: „Es ist schon ein bisschen Druck dahinter.“

Er entschied sich, die düstere Welt der Ursprungsgeschichte auf einen Jahrmarkt zu verlegen, mit einer Losbude, bunten Luftballons und Teddys. „Die Grundidee ist, dass dort – wie in der Geschichte – zwei Welten aufeinandertreffen: Wilhelm, ein bürgerlicher Intellektueller aus der Stadt, trifft auf die urwüchsige proletarische, faszinierende, aber auch etwas beängstigende Welt des Jahrmarkts.“ Die Schauer Mär von Wilhelm, der einen Pakt mit dem Teufel schließt, damit er sein geliebtes Käthchen heiraten kann, stammt aus einem Gespensterbuch von 1810. Durch Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ wurde sie weithin bekannt. „Es ist letztlich eine ganz einfache



Farina Adisa Kaiser, Noëlle Ruoss und Jascha Schütz

Geschichte“, meint Georg Münzel. „Es geht um Liebe, um zwei Menschen, die sich aber nicht haben können, weil der eine die Regeln des anderen nicht erfüllt. Und die muss er lernen. In unserem Fall das Schießen. Und weil er das allein nicht schafft, nimmt er die Magie zu Hilfe. Heute würde man das vielleicht mit Doping oder Drogen erklären.“ Wegen der Drogenvergangenheit des 1997 verstorbenen „Black Rider“-Autors William S. Burroughs läge diese Assoziation nahe, meint Münzel. Bei der Uraufführung des Stückes überraschten Burroughs Dialoge mit ihrer zum Teil kuriosen Mischung aus Englisch und Deutsch, die heute nicht mehr ganz so ungewöhnlich, aber immer noch originell und witzig ist. Sie bleibt bei Münzel natürlich im Original erhalten. Aber: „Die Vorlage hat nur 30 Seiten und ist oft kryptisch und anekdotisch. Da wird dem Publikum einiges abverlangt. Man kann nicht alles verstehen, aber es macht Spaß.“ Das gilt auch für die

zehn Schauspieler während der Proben.

Die grandiose Inszenierung des erst im Juli verstorbenen amerikanischen Regisseurs Robert Wilson bleibt dagegen nur in der Erinnerung erhalten. „Mir war klar, dass ich es ganz anders machen muss“, sagt Georg Münzel. „Bei uns gibt es eine ganz andere Ästhetik.“ Das gilt auch für die Umsetzung der Musik von Tom Waits – zwangsläufig schon deshalb, weil es im Altonaer Theater keinen Platz für ein großes Orchester gibt. „Die Musik wird von den Schauspielenden selbst gemacht“, erklärt der Regisseur. „Es gibt keine Trennung von Musik und Spiel. Man kann das Ganze wie ein Happening einer Truppe begreifen, die ein Stück aufführt.“ Man soll die Musiker sehen, die Instrumente stehen auf der Bühne – für die Ausstatterinnen Sabine Kohlstedt und Yvonne

Marcour eine besondere Herausforderung, denn das Marimbaphon, ein XXL-Xylophon mit einem ganz eigenen, warmen Klang, hat mit einer Länge von 2,50 Metern fast das Format eines Kleinwagens. Farina Adisa Kaiser, das „Käthchen“, bedient zusätzlich die Percussion, der „Wilhelm“, gespielt von einer Frau, nämlich Noëlle Ruoss, bläst Flöte, und der „Teufel“, Rolf-Mares-Preisträger Jascha Schütz, übernimmt Keyboard und Gitarre. Ganz entscheidend war und ist für Georg Münzel aber der musikalische Leiter des Ganzen: Emil Schuler, der in Altona auch schon die Rolle des George Harrison im Beatles-Musical „Backbeat“ gespielt hat. „Es war mit das Schwierigste, jemanden zu finden, der sich darauf einlässt, so eine Band mit Schauspielern zusammenzustellen. Emil Schuler hat für uns alles arrangiert.“ ● Brigitte Ehrich

Weitere Infos und Termine auf Seite 17

## THALIA THEATER WAS IHR WOLLT

Im Thalia Theater beginnt die neue Spielzeit und die neue Intendanz unter Sonja Anders mit einem Klassiker, der von der neuen Oberspielleiterin Anne Lenk frisch aufgemischt wird. Die Liebe purzelt kreuz und quer durch die Geschlechter; falsche Hoffnungen und viele Täuschungen verwirren die Gefühle. In seiner Komödie „Was ihr wollt“ mixt Shakespeare die Leidenschaften kräftig durcheinander, ohne Rücksicht auf genspezifische Identitäten.

Die Zwillinge Viola und Sebastian wurden bei einem Schiffbruch getrennt. Viola rettet sich an die Küste Illyriens und tritt als Mann verkleidet in die Dienste des Herzogs. Der liebt die Gräfin Olivia, die sich aber prompt in den fremden jungen – vermeintlichen – Burschen verguckt. Violas Herz indes entflammt heimlich für den Herzog. Als dann auch noch ihr Zwilling auftaucht, gerät das Liebeskarussell komplett ins Schleudern. „Die Figuren überschreiten permanent ihre Grenzen, sie geben sich dem Rausch hin, sie tun alles außer stillstehen. Es ist ein Gegenentwurf zur kühlen Weltpolitik“, meint die Regisseurin. Zur musikalischen Unterstützung ihrer Inszenierung holt sie das „Orchester im Treppenhaus“ aus Hannover dazu.

○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 39

## THALIA THEATER MARSCHLANDE

Eine Frau, die vor fast 500 Jahren in ihrem Dorf als Hexe galt, und eine Frau von heute, die von der Stadt aufs Land zieht, um dort ein neues Leben anzufangen – beide Schicksale fügen sich in Jarka Kubsovas Roman „Marschlande“ zusammen. Der Fall der Abelke Bleken, die in Ochsenwerder einst als Hexe verurteilt wurde, geht auf eine wahre Begebenheit zurück. „Mein Gefühl ist, dass die Hindernisse, die der heutigen Britta begegnen, ihren Ursprung in der damaligen Zeit haben, in der Abelke so viel Unrecht widerfahren ist“, erklärt die Autorin, deren Roman 2023 zum literarischen Überraschungserfolg wurde. In einer Dramatisierung von Hannah Zufall bringt ihn die Re-



Nellie Fischer-Benson  
und Cathérine Seifert

gisseurin Jorinde Dröse im Thalia Theater auf die Bühne. Nach ihrem Umzug in die Marschlande stößt Britta, die sich in der neuen Umgebung nicht wohl fühlt, auf die Geschichte der Abelke und spürt eine seltsame Verbundenheit mit dieser kraftvollen Frau, die um ihre Selbstbestimmung kämpfte. Unrecht von damals und Ungerechtigkeit von heute – hat sich wirklich so wenig geändert? ○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 39

## ERNST DEUTSCH THEATER DANTONS TOD

Mit einem politisch-poetischen Klassiker startet das Ernst Deutsch Theater in die neue Saison, die zugleich auch der Start für die neue Intendanz unter Ayla Yeginer und Daniel Schütter, dem Sohn der bisherigen Intendantin Isabella Vértes-Schütter, ist. Georg Büchners Drama „Dantons Tod“ setzt nach dem Erfolg der Französischen Revolution von 1789 ein. Die siegreichen Jakobiner sind zerstritten, in der Schreckensherrschaft von Robespierre bestimmt die Guillotine die Machtverhältnisse. Ihr fallen auch die Revolutionäre selbst zum Opfer. Danton setzt sich für einen liberalen Staat ein und fordert das Ende des Blutvergießens. Robespierre lässt ihn und seine Anhänger verhaften und zum Tod verurteilen. Vor seiner Hinrichtung nimmt sich Dantons Frau Julie aus Liebe zu ihm das Leben – allerdings nur im Drama von Büchner. Der Autor (1813 – 1837) schrieb das Drama im Alter von nur 22 Jahren basierend auf histo-

rischen Quellen und Dokumenten. Im Mittelpunkt steht dabei die bis heute aktuelle Frage nach der Legitimität der Mittel im Kampf um die politischen Ziele. Wie weit darf man gehen, um seine Ideale zu verwirklichen? Im neuen festen Ensemble des Ernst Deutsch Theaters spielt Anatol Käbisch den Danton. ○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 23



Dantons Tod

## ERNST DEUTSCH THEATER FRANKENSTEIN

Es ist die berühmteste Horrorgeschichte der Welt: Bei schaurigem Wetter im Urlaub am Genfer See erfand die 19-jährige Britin Mary Shelley 1816 zum Zeitvertreib die Story vom jungen Schweizer Wissenschaftler Victor Frankenstein, der ein Monster erschafft. Ihr Roman wurde 1931 zum ersten Mal verfilmt und machte den Schauspieler Boris Karloff in der Rolle des Monsters berühmt. Es folgten unzählige Film-Versionen, die jüngste soll noch in diesem Jahr bei Netflix herauskommen. Im Ernst Deutsch Theater bringt die Regisseurin Johanna Louise Witt eine neue Bearbeitung des Romans auf die Bühne. Nachdem Frankenstein seine Kreatur zum Leben erweckt hat, ist der Schöpfer selbst entsetzt über deren Hässlichkeit und wendet sich von ihr ab. Das gekränkte Wesen rächt sich und ermordet Viktors Bruder und seine Braut. Frankenstein bleibt nur die Flucht. Themen wie grenzenloser wissenschaftlicher Ehrgeiz, Mangel an Menschlichkeit und Verantwortung für die eigene Schöpfung werden in dieser frühen Science-Fiction-Schauer-Geschichte angesprochen, die gerade jetzt, im beginnenden Zeitalter der „KI“, zu denken geben könnte. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 23

## HAMBURGER KAMMERSPIELE SIE SAGT. ER SAGT.

Als ehemaliger Strafverteidiger kennt sich Erfolgsautor Ferdinand von Schirach mit der Justiz bestens aus. Nach „Terror“ und „Gott“ lässt er in seinem Stück „Sie sagt. Er sagt.“ wieder ein moralisches Dilemma vor Gericht ausdiskutieren. Die TV-Moderatorin Katharina Schlüter beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Er behauptet, sie wolle sich nur rächen, weil er sie verlassen habe. Aussage steht gegen Aussage, überzeugende Beweise gibt es nicht. Für beide hängt die berufliche und private Zukunft von dem Urteil ab. Aber: „Es gibt keine Wahrheit um jeden Preis“, sagt Ferdinand von Schirach und überlässt es dem Publikum, sich selbst eine Meinung zu bilden. Das spannende Gerichts-drama erlebte 2024 im ZDF seine Uraufführung. In den Kammerspielen



Frankenstein

inszeniert es Intendant Axel Schneider mit Andrea Lüdke und Dirk Hoener, alternierend mit Ingo Meß, in den Rollen der Kontrahenten. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 25

## HAMBURGER KAMMERSPIELE NÄCHSTES JAHR BORNPLATZSYNAGOGUE

Das Grindelviertel war einmal ein bedeutendes Zentrum jüdischen Lebens in Hamburg. Das Konzept der Kammerspiele beruht zum Teil darauf, an diese Tradition anzuknüpfen, zu erinnern und sie mit der Gegenwart zu verbinden. Mit seinem Stück „Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge“ hat Intendant Axel Schneider nun ein Kapitel Zeitgeschichte aus der nächsten Umgebung seines Theaters dramatisch aufgearbeitet. Die Vorgeschichte beginnt 1938: Der 13-jährige Sohn

der jüdischen Familie Stein wird nach Palästina geschickt, um ihn vor den Nazis zu retten. Später kehrt er nach Hamburg zurück, wo er eine Familie gründet. Sein Sohn wiederum wird in den 1990er Jahren mit dem latenten Antisemitismus in Deutschland konfrontiert und will ein Zeichen dagegen setzen. Er beschließt, sich für den Wiederaufbau der von den Nazis niedergebrannten und zerstörten Bornplatzsynagoge einzusetzen. Der ehemalige Synagogenplatz ist nur noch ein Parkplatz und teilweise von Universitätsgebäuden überbaut. Ein langer Kampf durch die Institutionen, um Entschädigungen und Rückgaben und gegen die Sturheit mancher Beamten beginnt. Axel Schneider inszeniert die Uraufführung in den Kammerspielen, u. a. mit Franz-Joseph Dieken. **beh**

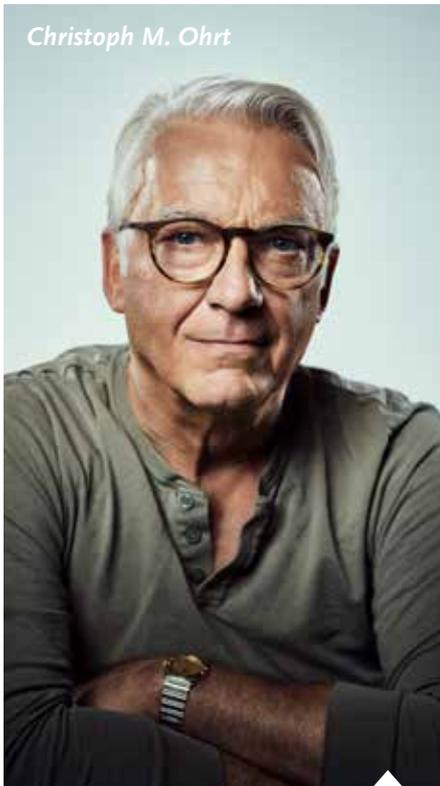
Weitere Infos und Termine auf Seite 25



Franz-Joseph Dieken

## KOMÖDIE WINTERHUDE VANYA

Tschechows Drama „Onkel Wanja“ ist durchzogen von Melancholie und Schmerz, von enttäuschten Träumen und vergeblicher Liebe. Wanja verwaltet das Landgut seiner verstorbenen Schwester für seinen Schwager Professor Serebrjakow, der ihm das kaum dankt. Das muss Wanja erkennen, als der Professor mit seiner zweiten Frau Jelena zu Besuch kommt. Er verliebt sich in Jelena, der Arzt Astrow, in den Wanjas Nichte verliebt ist, ebenso. Als Serebrjakow verkündet, dass er das Gut verkaufen will, kommt es vorübergehend zum Eklat – bis der eintönige Alltag wieder alle Hoffnungen und Emotionen begräbt. Der britische Autor Simon Stephens machte daraus ein Stück für nur einen Schauspieler. „Vanya“ wurde im vergangenen Jahr in London mit großem Erfolg uraufgeführt. In der Komödie Winterhude schlüpft Oliver Mommsen in sämtliche Rollen, mal liebenswert, mal tragisch, mal makaber komisch.  beh



Christoph M. Ohrt

## KOMÖDIE WINTERHUDE DER VIDEOBEWEIS

Wer kennt das nicht in einer langen Ehe? Ein Streit entwickelt sich wegen einer Kleinigkeit, er behauptet: „Das hab ich nie gesagt (oder getan)!“, sie kontert „Hast du wohl!“ – oder umge-

kehrt. Wer sagt die Wahrheit? Schock für Justine und Jean-Marc: Sie bekommen plötzlich per E-Mail den „Videobeweis“ vorgeführt. Aber wer hat in der Küche eine Kamera installiert? Und auch, als sie die Kamera entfernt haben, werden sie per Videos mit ihren kleinen Lügen und Geheimnissen konfrontiert. Das Handy im Gefrierfach, das Essen im Mülleimer – der Täter wird entlarvt. Und nicht nur das: es taucht auch noch ein merkwürdiger Fremder in ihrer Wohnung auf. Die Ehe von Justine und Jean-Marc gerät auf den Prüfstand. Der französische Autor Sébastien Thiéry geht mit absurder Komik der Frage nach, wieviel Transparenz eine Beziehung trägt. Seine Komödie wurde 2024 in Paris uraufgeführt. In der deutschen Erstaufführung in der Komödie Winterhude spielen Julia Jäger und Christoph M. Orth das Paar, das sich vor der Wahrheit nicht mehr verstecken kann.

beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 29

## THE ENGLISH THEATRE THE INVISIBLE HAND

Terrorismus und globale Finanzmärkte – was haben sie miteinander zu tun? Der amerikanisch-pakistanische Autor und Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar untersucht diese Frage in seinem spannenden Thriller „Die unsichtbare Hand“. Der amerikanische Banker Nick Bright wird mit seinem Chef wechselt und in Pakistan von Dschihadisten entführt. Für ihn will jedoch niemand ein Lösegeld bezahlen. Um sich selbst zu retten, schlägt er den Entführern vor, 10 Millionen Dollar durch den Handel an den Weltbörsen zu beschaffen. Sein Bewacher Bashir erweist sich als gelehriger Schüler, der bald erkennt, wie auch er Profit machen kann. Der Titel des Stückes, das Clifford Dean im English Theatre inszeniert, bezieht sich auf einen vom schottischen Philosophen und Ökonomen Adam Smith geprägten Begriff über die unsichtbaren Kräfte, die die Weltwirtschaft prägen. Akhtar führt vor, wie sie ethisch und moralisch zur Gefahr werden können, wenn Geld zur Überlebensstrategie wird.  beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 41



## STAATSOPER HAMBURG DAS PARADIES UND DIE PERI

Nicht mit einer Oper, sondern mit einem Oratorium stellt sich der neue Intendant Tobias Kratzer mit seiner ersten Premiere in der Hamburger Staatsoper vor. Er habe gerade seine „größte und ich hoffe auch meine beste“ Arbeit abgeschlossen, schwärmte Robert Schumann 1843 und meinte damit „Das Paradies und die Peri“. Das dreiteilige Werk basiert auf einem von persischer Mythologie beeinflussten Märchen und erzählt farbenreich und mit liedhafter Musik von Peri, einem engelgleichen Fabelwesen, das sich vergeblich bemüht, wieder ins Paradies aufgenommen zu werden. Erst nach der dritten Opfergabe, den Tränen eines Verbrechers, der beim Anblick eines knieenden Kindes seine Übeltaten bereut, wird Peri der Eintritt in das Himmelreich gewährt. Als Panoptikum der letzten Jahre, mit den großen Krisen von Corona bis zu Krieg und Klimawandel, interpretiert Regisseur Kratzer das Oratorium. „Der Abend ist keine Oper, aber er zeigt, was Musiktheater sein kann. Und wo es an seine Grenzen stößt“, heißt es dazu von der Staatsoper. Die musikalische Leitung hat Omer Meir Wellber, der neue Leiter des Philharmonischen Staatsorchesters, die Peri wird von der Sopranistin Vera-Lotte Boecker gesungen.

beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 37

# Neustarts in der Hamburger Kulturszene

Über die neuen Intendanten an der Staatsoper und im Thalia Theater hatten wir schon im Rahmen unserer Spielzeitvorschau berichtet. Nichtsdestotrotz wollen wir an dieser Stelle nochmals allen „Neuen“ viel Erfolg wünschen: Sonja Anders, die dabei ist, dem Thalia Theater in jeder Hinsicht ein neues Gesicht zu geben, Opernintendant Tobias Kratzer und Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber, die beide ebenfalls mit vielen neuen Ideen sowohl im künstlerischen Bereich als auch im Zusammenspiel mit dem Publikum an den Start gegangen sind.

Und das ist längst noch nicht alles: Im Ernst Deutsch Theater ändert sich ebenfalls so einiges. Nach vielen erfolgreichen Jahren gibt Isabella Vértes-Schütter das Staffelholz der Theaterleitung weiter – an Ihren Sohn Daniel Schütter und Ayla Yeginer, die ab sofort eine Doppelspitze bilden. Und die bei allen Veränderungen an die Werte des Traditionshauses anknüpfen – das Theater bleibt ein Forum für gesellschaftliche Auseinandersetzung und eine Bühne für den Nachwuchs. Daniel Schütter und Ayla Yeginer verbindet nach eigener Aussa-



Daniel Schütter und Ayla Yeginer, die neue Leitung des Ernst Deutsch Theaters

ge ihr Humor, ihr „Theaterherz“ und ihre Freude daran, Geschichten zu erträumen, die nicht nur gesellschaftlich relevant sind – wie es zurzeit ja permanent von Kultureinrichtungen gefordert wird –, sondern auch „Lust aufs Leben“ machen. Hört sich gut an, man darf gespannt sein.

Darüber hinaus gibt es diverse strukturelle Neuerungen: ein festes elfköpfiges Ensemble, eine neue, flexiblere Spielplanstruktur. Die Stücke

laufen nicht mehr en suite, sondern ganzjährig in Blöcken von 5 bis 7 Vorstellungen, damit man nichts mehr verpasst. Außerdem wird im neugestalteten Foyer ein Café eingerichtet, das das Theater auch tagsüber zu einem entspannten Treffpunkt im Viertel macht. Wo man sich persönlich begegnen kann, im ganz realen Miteinander jenseits der digitalen Medien, um Gedanken und Gefühle auszutauschen. ○ sp

## Nachruf

# Goodbye Robert Wilson

Gerade bereitet sich Hamburg auf die Premiere des faszinierenden Stücks „Black Rider“ im Altonaer Theater in einer vollständig neuen Inszenierung vor (siehe unser Titelthema), da erreicht uns die Nachricht vom Tod eines seiner Schöpfer: der amerikanische Theater- und Opernregisseur Robert Wilson ist am 31. Juli im Alter von 83 Jahren gestorben.

Hört man den Namen Robert Wilson, hat man meist sofort ganz bestimmte Aufführungsbilder im Kopf, mit rituell wirkenden langsamen Bewegungen und einer mysteriösen Anmutung, und trotz manchmal greller Lichteffekte oft von einer rätselhaften Düsternis durchzogen. Alles zusam-

men übt einen geradezu unwiderstehlichen Sog auf die Zuschauer aus. Damit kam Wilson besonders in Europa gut an – wenn auch nicht immer und bei jedem.

Nach dem großen Erfolg des „Black Rider“ 1990 im Thalia Theater war Wilson 2022 nochmals hier zu Gast. Gemeinsam mit alten Weggefährten – Komponist Philip Glass und Tanzikone Lucinda Childs – machte er sich in dem Stück „H – 100 seconds to midnight“ auf die Suche nach nicht weniger als den Urgründen des Universums. Auch dieses Werk ist minutiös durchchoreografiert und wie jede seiner Inszenierungen ein Gesamtkunstwerk aus Handlung, Bewegung, Ton und Bild.



Robert Wilson (1941 - 2025)

Wilson gilt als einer der Künstler, die das Theater ins 21. Jahrhundert gehoben haben. Künstlerisch aktiv und sozial engagiert war er bis zuletzt. ○ sp

# Exklusives Konzert in der Elbphilharmonie

**Brahms und Mendelssohn-Bartholdy – zwei großartige und anspruchsvolle Werke bereitet Orchesterchef Tigran Mikaelyan mit der Neuen Philharmonie Hamburg für ein Konzert am 8. Oktober im Großen Saal der Elbphilharmonie vor – exklusiv für Mitglieder.**



Dirigent Marco Parisotto

**A**uf dem Programm stehen das 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms und die 3. Sinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy. Bevor diese Sinfonie aber auf die Bühne der Elbphilharmonie kommt, hat das Orchester schon eine längere Proben- und Bewährungsphase hinter sich. Denn bereits im September präsentiert es das Werk zur Saisonöffnung des renommierten Kärntener Musikvereins Klagenfurt. Perfektionist Mikaelyan verspricht: „Dieses große Werk ist nicht leicht vom Blatt zu spielen und braucht sehr viel Vorbereitung. Durch zwei Probenphasen und einen Auftritt zuvor wird es immer besser für das Hamburger Publikum.“

Für das Orchester ist es zwar eine Herausforderung, zugleich aber auch eine Bereicherung, meint Mikaelyan. Denn in Klagenfurt dirigiert Conrad von Alphen, in Hamburg Marco Parisotto. Jeder Dirigent hat seine eigene Art der Interpretation. Das bedeutet für die Musikerinnen und Musiker eine komplette Umstellung in kurzer Zeit. Parisotto, Chefdirigent der Neuen Philharmonie und in Toronto Künstlerischer Leiter des Ontario Philharmonic Orchestra, kommt nämlich erst kurz vor dem Hamburger Konzert

von einer großen Konzertreise durch China zurück.

Mendelssohns 3. Sinfonie wird auch „die Schottische“ genannt, denn eine Reise nach Schottland auf den Spuren der Königin Maria Stuart und zu den Hebriden im Jahr 1829 hatte ihn dazu inspiriert. „Die düstere schottische Landschaft prägt die Musik“, erklärt Mikaelyan. „Und einige Passagen und rhythmische Strukturen haben tatsächlich eine gewisse Ähnlichkeit mit schottischer Volksmusik.“ Nach einem Besuch des Holyrood Palace in Edinburgh schrieb Mendelssohn: „Ich glaube, ich habe heute den Anfang meiner Schottischen Symphonie gefunden.“ Dennoch brauchte er noch 13 Jahre, bis er das Werk vollendete.

Um ein Konzert zu einem harmonischen Ganzen zu machen, müssen die verschiedenen Stücke gut aufeinander abgestimmt werden. Tigran Mikaelyan entschied sich als Ergänzung zu Mendelssohn für das 1. Klavierkonzert von Brahms. Inhalt, Dramatik, Intensität und nicht zuletzt die Orchesterbesetzung passen zusammen, meint er und schwärmt: „Dieses Werk ist ein Juwel.“ Allerdings war es bei der Uraufführung 1859 in Hannover mit Brahms selbst als Pianisten noch mit

Bravour durchgefallen. „Und dieses Würgen und Wühlen, dieses Zerren und Ziehen, dieses Zusammenflicken und wieder Auseinanderreißen von Phrasen und Floskeln muss man über Dreiviertelstunde lang ertragen!“, hieß es in einer Kritik. „Für die damalige Zeit war es noch zu experimentell“, erklärt Mikaelyan. „Wenn man es aber richtig spielt, dann öffnen sich Facetten und eine Farbigkeit, dass man gar nicht merkt, wie die knapp 50 Minuten vergangen sind. Es ist wunderschöne Musik.“

Allein wegen der Länge und der Intensität des Klavierparts ist es jedoch schwierig, einen Pianisten dafür zu finden. Nur wenige haben das Klavierkonzert im Repertoire. Alexey Chernov gehört dazu. Er stammt aus einer russischen Musikerfamilie, gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe und trat weltweit unter namhaften Dirigenten auf. 2022 ließ er sich in Deutschland nieder. Anfang dieses Jahres hatte er sich bei Tigran Mikaelyan gemeldet. Als der Orchesterchef ihn jetzt fragte, ob er das Klavierkonzert spielen könne, bekam er eine begeisterte Antwort: „Es sei eines seiner Lieblingskonzerte, sagte er. Das spiele er super gerne.“ Und auch Mikaelyan ist begeistert: „Er strahlt Sicherheit und Ruhe aus, er ist musikalisch perfekt und er versteht Brahms.“

Anspruchsvolle Musikstücke sind für den Orchesterchef stets Ansporn, seine Musiker und Musikerinnen zu Höchstleistungen zu bringen. Doch er weiß auch sehr genau, was er seinem Orchester zumuten kann. Da bleiben noch einige Wünsche offen. Die Sinfonien von Gustav Mahler zum Beispiel. „Dafür muss ein Orchester erst zusammenwachsen“, sagt er. „Jetzt, nach gut 20 Jahren konstanter Arbeit, merke ich, dass ich in die richtige Richtung gearbeitet habe. Das Orchester ist wie eine Familie, wie ein Organismus zusammengewachsen und reif geworden. Ich möchte Mahler so spielen, dass es in Erinnerung, dass es einmalig bleibt. Jetzt denke ich, dass das Orchester bereit dafür ist.“ Kann sich das Publikum also demnächst auch auf ein „Wow-Konzert“ mit Mahler freuen? Vielleicht... **beh**

**Elbphilharmonie Großer Saal,  
08. Oktober 2025 um 20 Uhr.  
Weitere Infos und Tickets auf Seite 20**

# Rendezvous der Träume

Surrealismus und deutsche Romantik

Nur noch bis zum 12. Oktober läuft diese phänomenale Ausstellung zum Surrealismus in der Kunsthalle. Anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung dieser Bewegung sind über 230 surrealistische Werke von bekannten und neu zu entdeckenden Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Stellvertretend seien nur einige genannt: Max Ernst, Meret Oppenheim, René Magritte, Salvador Dalí, Dorothea Tanning, Paul Klee, Toyen, dazu viele andere. Unglaublich, was Kuratorin Annabelle Görgen-Lammers hier mit ihrem Team zusammengetragen hat, auch wenn der Anteil der weiblichen Surrealisten gern noch etwas größer hätte sein können.

Den surrealistischen Werken werden Meisterwerke der Romantik gegenübergestellt, unter anderem von Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge. Der Versuch, die Faszination der deutschen Romantiker für

die Träume als ein „Sehen höherer Art“, für die Einbildungskraft und für die Nacht, genauso wie ihr besonderes Naturgefühl, als Inspirationsquelle der Surrealisten dingfest zu machen, scheint manchmal etwas überstrapaziert. Interessant ist die These aber allemal, genauso wie die gezeigten Bilder. Wir empfehlen zwei Besuche dieser Ausstellung, aber einer ist besser als keiner!

„Rendezvous der Träume“, bis 12. Oktober 2025, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg. Di - So 10 - 18 Uhr, Do bis 21 Uhr. Sonderöffnungszeiten: 2. / 3. und 31. Oktober 10 - 18 Uhr. Weitere Informationen auf [www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de) (Onlinebuchung von Zeitfenstertickets empfohlen).



Salvador Dalí, *Weiche Konstruktion mit gekochten Bohnen (Vorahnung des Bürgerkriegs)*, Öl auf Leinwand, 1936

BUCERIUS KUNST FORUM

## Sean Scully: Stories

Er gilt als einer der bedeutendsten ungegenständlichen Künstler unserer Zeit: Zum 80. Geburtstag widmet das Bucerius Kunst Forum

dem aus Irland stammenden Sean Scully eine große Retrospektive durch sechs Jahrzehnte. Zu großformatigen Gemälden gesellen sich Arbeiten auf Papier, Fotografien und Skulpturen, eine davon empfängt die Besucher schon draußen vor dem Museum.

Seine Bilder, die überwiegend aus geometrischen Formen bestehen, erschließen sich erst durch genaues Hinsehen. Dann nämlich zeigen sich faszinierende Untertöne, wie zum Beispiel beim auf den ersten Blick rein schwarz erscheinenden Werk „Italian #2“. Sein Dialog zwischen Farbe

und Form erinnert nicht von ungefähr an Mark Rothkos Abstrakten Expressionismus, der als eine wichtige Inspirationsquelle für Scullys eigenes Werk gelten darf. Wer vor einigen Jahren die Rothko-Ausstellung in der Kunsthalle besuchen konnte, wird sich vielleicht erinnern, welche Gefühle und welches „Kopfkino“ die Bilder auslösten, wenn man sich nur genügend Zeit und Muße nahm.

Zeit und Muße verlangt (und verdient) auch Scullys Werk vom Betrachter, zumal die Ausstellung nicht ohne Grund mit dem Titel „Stories“ überschrieben ist. Denn die Emotionen, die Scullys Bilder in uns wecken, werden gestützt und verstärkt durch persönliche Geschichten und Anekdoten des Künstlers, die statt der üblichen „Erklärtexte“ neben den Bildern hängen. Es gibt viel zu entdecken.

Sean Scully: *Stories*, Bucerius Kunst Forum, Alter Wall 12, 20457 Hamburg, bis 2. November 2025, täglich 11 - 19 Uhr (auch 3. Oktober), Do bis 21 Uhr. Am 31. Oktober: 11 - 19 Uhr bei freiem Eintritt. Weitere Informationen auf [www.buceriuskunstforum.de](http://www.buceriuskunstforum.de)



Diana, 1983, Öl auf Leinwand, Privatsammlung

## Buchtipps

# Zusammenkunst

Das Thalia Theater 2009 bis 2025 –  
exklusives Angebot für Mitglieder

**N**achschiessen und Entdecken: Mit einer Buchreihe in 7 Bänden im sehr ansprechend gestalteten Schubert im DIN A4-Format öffnet sich ein interessanter Blick ins Innerste des Thalia Theaters.

Der erste Band gibt einen Überblick über die letzten 16 Jahre unter der Intendanz von Joachim Lux, der einem der bedeutendsten Sprechtheater Deutschlands ein unverwechselbares Image gegeben hat – vom Design bis zur gesellschaftspolitischen Position. Die weiteren Bände konzentrieren sich jeweils auf einen bestimmten Aspekt in der Arbeit des Theaters und dokumentieren seine Produktivität, den kritischen Geist und die immerwährende Auseinandersetzung mit Kunst und Gesellschaft. Besonders schön: Der Band „Bilder“ mit wunderbaren Auf-

führungsfotos. Der Schubert ist beschriftet mit dem von Shakespeare und Regisseur Kirill Serebrennikov inspirierten, hoffnungsfrohen

Satz: „Every day is an empty stage“. Dazu soll Joachim Lux zum Ende seiner Zeit am Thalia noch einmal zu Wort kommen: „So wie die leere Bühne jeden Tag aufs Neue beschrieben werden kann wie ein leeres Blatt Papier, so können wir auch unsere Leben und unsere Zukunft (in gewisser Weise) täglich neu beschreiben. Nichts ist unverrückbar so wie es ist. Davon erzählt das Theater in seinen besten Momenten.“



7 Bände im Schubert zum Sonderpreis für Mitglieder

**Exklusives Angebot für inkultur-Mitglieder:** Bei Vorlage der aktuellen Jahresrechnung (gilt als Mitgliedsausweis) zahlen Mitglieder bis Ende des Jahres nur 25 € statt 49 €. Erhältlich ist das wahrhaft gewichtige Werk im Kundenzentrum des Thalia Theaters am Alstertor, Mo – Fr von 10 – 18 Uhr.

## Kultur-News

# Theaternacht



Theaternacht

Auch in diesem Jahr läutet die Theaternacht Hamburg den Auftakt der neuen Spielzeit ein. Am 13. September 2025 öffnen rund 30 Hamburger Theaterhäuser ihre Türen und geben exklusive Einblicke in ihre Produktionen und Spielstätten. Zu den über 200 Programmpunkten zählen szenische Vorschauen, Backstage-Führungen, Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, Mitmachformate und Specials für Familien.

Bereits am Nachmittag gibt es ein vielfältiges Familienprogramm für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren.

Von Mitmachtheater über Puppenspiel bis zu interaktiven Workshops – zahlreiche Bühnen laden kleine und große Gäste zu besonderen Theatererlebnissen ein. Das Familienticket kostet nur 12 Euro und gilt für eine erwachsene Begleitperson und bis zu vier Kinder im Zeitraum von 15 bis 19 Uhr.

Für alle „U30“ gibt es wieder ein spezielles Ticket zu 14 Euro (im Vorverkauf, AK 16 €) für das ganze Programm inklusive Aftershowparty, die dieses Jahr im Schmidtchen stattfindet. Tickets gibt es auf [www.theater-hamburg.org](http://www.theater-hamburg.org) sowie bei einigen teilnehmenden Theatern.

**Familienprogramm:** 15.00 – 19.00 Uhr,  
**Abendprogramm:** 19.00 – 01.00 Uhr, **Aftershowparty:** ab 23.30 Uhr im Schmidtchen  
**Tickets:** 20 € (VVK, AK: 22 €), inkl. kostenlose Mitnahme von bis zu 4 Kindern bis 14 Jahre und Nutzung aller genannten Mobilitätsangebote. Tickets und alle Informationen zu den Programmen: [www.theater-hamburg.org](http://www.theater-hamburg.org)



© Laura Stevens

# Rauschende Romantik

Duisburger Philharmoniker  
Stefan Blunier Dirigent  
Diana Tishchenko Violine

Mit Werken von Weber, Bruch & Dvořák  
Freitag, 12. September 2025, 20:00 Uhr  
Elbphilharmonie, Grosser Saal



Tickets  
ab 29€



### TREPPENHAUSTOUREN MIT JÖRG BELEITES

Treppenhäuser und Eingangshallen – sie sind nicht öffentlich wie die Fassaden, aber auch nicht privat wie die Geschäftsräume. Wir werfen einen Blick in diese Zwischenbereiche von Hamburger Kontor- und Geschäftsbauten aus 100 Jahren, in die man sich „nur so aus Interesse“ nicht hineintraut.

#### TREPPENHÄUSER I

DI 16.09. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €  
Rödingsmarkt, Stadthausbrücke, Neuer Wall, Poststraße, Große Bleichen.  
Treffpunkt: U-Bahn (U3) Rödingsmarkt/ Haupteingang

#### TREPPENHÄUSER II

MI 01.10. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €  
Baumwall, Steinhöft, Rödingsmarkt, Kajen, Deichstraße, Großer Burstah, Trostbrücke, Große Bäckerstraße.  
Treffpunkt: U-Bahn (U3) Baumwall, Hauptaussgang (Ausgang zur Kehrwiederspitze)

#### TREPPENHÄUSER III

DO 23.10. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €  
Rathaus, Mönckebergstraße, Alstertor, Ferdinandstraße, Ballindamm.  
Treffpunkt: Rathaus, vor dem Haupteingang, Rathausmarkt 1



Chilehaus

#### TREPPENHÄUSER IV

MI 05.11. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €  
Mönckebergstraße, Steinstraße, Springeltwiete, Burchardplatz, Kattrepel, Schopenstehl, Klingberg, Meißberg.  
Treffpunkt: U-Bahn (U3) Mönckebergstraße, Südausgang, Ecke Barkhof

#### TREPPENHÄUSER V

FR 21.11. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €  
Rathausmarkt, Neuer Wall, Jungfernstieg, Gänsemarkt, Dammtorstraße, Stephansplatz, Esplanade.  
Treffpunkt: Rathaus, vor dem Haupteingang, Rathausmarkt 1

### HANSEATISCHE PFEFFERSACKTOUR

SA 20.09. / 11.00 UHR / CA. 3 STD. / 38,00 €  
Eine hanseatische Zeitreise. Begonnen hat der Hamburger Gewürzhandel einst in den Kontorhäusern der historischen Deichstraße. Von dort folgen Sie den Spuren der Kaufleute, der „Pfeffersäcke“, in die Speicherstadt. Weiter geht es mit einer Hafenbarkasse zu den Umschlagplätzen der Gewürze, mit vielen Informationen zum Handel gestern und heute, das Ganze gewürzt mit Anekdoten. Zum Schluss genießen Sie ein Brötchen mit Pfeffersalami und einen aromatische Zimtkaffee und besichtigen Spicy's Gewürzmuseum. Geführt wird die Tour vom Hamburger Pfeffersack Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning), dem Erbauer des 1686 entstandenen Alt-Hamburger Bürgerhauses in der Deichstraße.  
Treffpunkt: Vor dem Alt-Hamburger Bürgerhaus Deichstr. 37, 20459 Hamburg



Auge in Auge mit den Giganten

### AUGE IN AUGE MIT DEN GIGANTEN

FR 07.11. / 16.00 UHR / CA. 3 STD. / 37,00 €  
Auf dieser 3-stündigen Bustour erleben Sie eine Zeitreise durch mehr als 800 Jahre Hamburger Hafen. Dabei lebt auch die Zeit des konventionellen Güterumschlags noch einmal auf: Nikolaifleet, Speicherstadt, die 50er Schuppen der Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG (HHLA), die alten Kampnagel-Kräne. Danach ein Blick aus knapp 60 Metern Höhe von der Köhlbrandbrücke über den riesigen Hafen – und plötzlich sind wir wieder in der Gegenwart. Der moderne, hoch technisierte Hafen gewährt uns einen faszinierenden Blick hinter seine Kulissen. Ausgestattet mit einer Sondergenehmigung rollt der Bus direkt auf die Terminals. So hautnah können sonst nur Fachbesucher den Hafen erleben! **ACHTUNG: Mitnahme Ihres gültigen Personalausweises erforderlich!**

Treffpunkt: Hauptbahnhof/ Kirchenallee, gegenüber dem Restaurant „Block House“

**Buchungen: Tel. 040 22 700 666**  
**E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)**  
**Weitere Touren auf Anfrage und auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)**

## ANZEIGE

**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:  
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!**

**Goldkontor**  
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für den An- und Verkauf von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (040) 30 60 599 10  
[www.feingoldhandel.de](http://www.feingoldhandel.de)

Spielplanänderungen vorbehalten



Dirigent  
Marco Parisotto

**TIPP DER REDAKTION:**  
**„INKULTUR-KONZERT“**  
im großen Saal der  
Elbphilharmonie Seite 20



Fotos: Mathias Thurm, Marco Parisotto, Barbara Braun - drama-berlin, Hilde Van Mias



**Ernst Deutsch Theater**  
**SPATZ UND ENGEL**

Tosender Applaus für Vasiliki Roussi als Edith Piaf  
und Anika Mauer als Marlene Dietrich! Seite 22



**Staatsoper Hamburg**  
**DAS PARADIES UND DIE PERI**

Mit Spannung erwartet: die erste Premiere des neuen  
Staatsoper-Intendanten Tobias Kratzer. Seite 37

## TICKETBUCHUNG:

Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)

E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

Telefon: 040 22 700 666

**PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE  
TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.**

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an  
[service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de). Wir aktivieren dann umgehend Print@home  
für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem  
Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

## ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie  
ganzjährig vergünstigte Karten aus dem  
Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie  
rechts unten beim jeweiligen Stück.

### ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



#### LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi

Musikalische Bearbeitung: Ettore Prandi

Regie: Marius Adam

Der junge Alfredo Germont und Violetta Valéry, eine Edelkurtisane der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifelter Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 15.	Mi 12.
	Fr 10., 17., 24.	Fr 7., 14., 21., 28.
	Sa 4., 11., 18., 25.	Sa 1., 15., 29.
	So 5.*, 12.*, 19.*, 26.*	So 2.*, 9.*, 16.*, 23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)

### ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

#### FLORIAN WAGNER

The Flo Must Go on

Florian Wagner ist bekannt von seiner viralen Serie „Wie hätten klassische Komponisten bekannte Lieder geschrieben“, die im Netz millionenfach geklickt wird. Jetzt geht er mit seinem dritten Solo-Programm auf große KlaviaTour.

Neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tief sinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind, neue virtuose Klavierarrangements und einen lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte. Von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer, Florian bedient viele musikalische Stile und vereint sie zu einer abwechslungsreichen und mitreißenden Musik-Comedy-Show.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 22.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

#### ROLF MILLER

Wenn nicht wann, dann jetzt



Erleben Sie das 8. Programm des brillanten Satirikers! Hier wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum umgehen. Er ist stur wie ein Sack Zement, grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

#### WERNER KOCZWARA

Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt



Dieses Programm erhielt die höchste Auszeichnung für deutsches Kabarett und ist mit einer Spielzeit von über 12 Jahren und mehr als 1000 Aufführungen das meist gespielte Kabarett-Programm des deutschsprachigen Raumes. Die FAZ urteilt: „Koczwara beweist in seinem rhetorisch brillanten Programm, womit wir es bei Gesetzen eigentlich zu tun haben: nämlich mit der komischsten aller Textgattungen.“

Der Justizstandort Deutschland ist das denkbar fruchtbarste Biotop für Realsatire. Gemäß dem Hauptsatz der realsatirischen Dynamik, der da lautet: wo Ordnung zu Unfug wird, da wird Justiz zu Komik.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

#### WERNER KOCZWARA

Einer flog übers Ordnungsamt: Wahn und Witz in der Justiz

Wie bereits in seinem gefeierten Programm „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“ wird Werner Koczwara den Justizstandort Deutschland auf die Schippe nehmen. Freuen Sie sich auf einen Abend mit großem Humor und kabarettistischem Tiefgang.

In seinem neuen pointendichten, abgründigen Programm taucht Koczwara hinab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen: ab welchem Geburtstag gibt es keine ernst gemeinten Glückwunschschriften mehr von der Rentenkasse? Wie kam es zu jenem Urteil des Bundesgerichtshofs, dass Frauen auf dem Beifahrersitz prinzipiell besser schweigen sollten? Und sind nackte Menschen in der Sauna ein Reismangel?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**MARIE LUMPP**

**Mama ohne Plan**

In Kanada ist „Suddenly Mommy“ seit Jahren ein Comedy-Smash-Hit! Schauspielerin und Sängerin Marie Lumpp bringt ihn nun endlich auch nach Deutschland - und schlüpft dabei in die Rolle der „Mama ohne Plan“ – was ihr leicht fällt, da auch sie im echten Leben den Spagat zwischen Bühne und Baby meistern muss. Eine humorvolle Show über erschütternde Erkenntnisse und darüber, dass alles immer anders kommt, als man es plant. Marie Lumpp spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt durch 13 verschiedene Rollen.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Sa 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**SEBASTIAN SCHNOY**

**Hummel Hummel – Heimat Hamburg**

Lachen und lernen, bei Schnoys neuestem Bühnenprogramm: „Ein Pointenregen ergoss sich über das Publikum, das den intellektuellen Parforceritt sichtlich genoss.“ (Schwarzwälder Bote). Schnoy ist innerhalb Hamburgs 15-mal umgezogen, wohnte in fast jedem Stadtteil zwischen Billstedt und Othmarschen. Dieses geballte Wissen über die schönste Stadt, ist nun in ein Soloprogramm geflossen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**HIDDEN SHAKESPEARE**

**Fertig zum Abheben?**



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit den Pionieren des Improvisationstheaters im norddeutschen Raum! Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Jede Szene, jeder Dialog, jeder Song – alles entsteht live im jeweiligen Moment. Immer wieder neu – immer wieder anders. Einzigartig und 100% spontan. Hier wird gelacht und geweint – gehasst und geliebt – gesungen, gedichtet und getanzt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 30.	Mi 22.	Mo 17.
		Sa 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**WILLIAM WAHL**

**Wahlweise**

Mit „wahlweise“ präsentiert William Wahl sein drittes Programm. Seine Wahlgesänge ertönen nicht nur live vor deutschlandweit ausverkauften Häusern, sondern sind auch im Internet millionenfach gehört worden. Seine Wortspiele, verlässlich für Lachsalven, sind eine ganz besondere Mischung aus Poesie und Komik, mit dem ihm die Klaviatur des Kreises gelingt. Zartbitterböse sind seine Klavierlieder, und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**CHRISTOPH SIEBER**

**Weitermachen!**

Mit messerscharfem Witz und Verstand durchleuchtet der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist aktuelle Themen unserer Zeit und zieht dabei sämtliche Register seiner komödiantischen Kunst. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 2.	
	Fr 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**KAI MAGNUS STING**

**JA, WIE?! Tacheles und Wurstsalat**



Man steht manchmal da und hört sich selbst sagen: "Ja, wie?!" Weil man alles nicht weiß. Da hilft nur eins: Tacheles. Und Wurstsalat. Und beides serviert Ihnen Kai Magnus Sting, der angesagte Humorheld aus Duisburg, mit seinem neuen Soloprogramm. Der Ruhrgebiets-Tarantino ist schnell, witzig, spontan, skurril, absurd und unfassbar lustig.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**FRANK LÜDECKE**

**Träumt weiter!**

Auch in seinem neuen Programm durchforstet Frank Lüdecke unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend. Der Träger diverser Kleinkunstpreise sowie Leiter des Berliner Kabarett-Theaters DIE STACHELSCHWEINE scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. Musik gibt es auch, wie immer.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		24,00 €

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

### ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

#### ALFRED DORFER

Gleich

In „Gleich“ stellt Alfred Dorfer einmal mehr seine einzigartige Fähigkeit unter Beweis, Grenzen zwischen Realität und Fantasie zu verwischen. Was sich zunächst wie ein klassisches Ein-Mann-Theaterstück anfühlt, entpuppt sich schnell als ein intensiver und absurder Gedankenspielplatz, in dem Dorfer mit verschiedensten Figuren, Erzählsträngen und Zeitebenen spielt. Es sind seine scharfsinnigen Dialoge und seine präzise Wortwahl, die ihn zu einem wahren Meister der satirischen Kunst machen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 7.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

#### JAN-PETER PETERSEN

Zu spät ist nie zu früh!

Als Veteran seiner eigenen Biografie dreht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was sich bisher einer generationsgerechten kabarettistischen Bilanz entzogen hat. Eine engagierte und überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor: ein Programm, „das selbst die kühnsten Hanseaten im Mikrowellentempo auf-tauen lässt.“(NDR)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 10.	So 9.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 €

#### MICHAEL EHNERT & JENNIFER EHNERT

Wir müssen reden

Ein Comedy-Schauspiel über Paartherapie, Psychotricks und Propagandakriege. „Wir müssen reden“ ist eine rasante Zwei-Personen-Komödie und bietet einen tiefenpsychologischen Einblick in Frauengehirne und Männerhandtaschen und auch Zugang zu geheimen Paarwelten, die nie ein Außenstehender betreten hat.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 16.	So 2.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 €

#### MARKUS MARIA PROFITLICH

Mensch Markus: PARTY!

Markus Maria Profitlich lädt ein zu einer rauschenden Party, bei der es nichts Geringeres zu feiern gilt als das Leben selbst. Hierbei reicht der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchenge-sprache seinen Gästen köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden. Nebenbei verrät der beliebteste Lebensberater der Jetztzeit wertvolle Tipps zum Umgang mit den Herausforderungen, die uns das moderne Leben stellt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

#### ANDREAS REBERS

Rein geschäftlich

Für Rebers ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des On-line-Pöbels. Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhanden kommt. Denn Rebers ist ein Mann mit Mutterwitz, viel Musik, und strotzender Liebe für das Menschliche.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 18.
		Mi 19.
		Do 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

#### ALMA HOPPE 3.0

Eine Frage der Ära - Reloaded

Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. Die Generationen Babyboomer, X und Y – und die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Sie pflegen kabarettistische Konfliktkultur, dass es nur so kracht. Sie mobilisieren die letzten Reserven. Sie sind die rhetorischen Minenleger der Generationenkonflikte, deren Bühnenmunition mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelras-seln im Kanonenfutter einläutet.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 26.
		Fr 21., 28.
		Sa 22.
		So 30.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 €

#### Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 24,00 €

Axel Zwingenberger - Boogie Woogie	Sa 18.10., 20.00 Uhr
50 Jahre Liederjan	So 19.10., 19.00 Uhr
Marcel Kösling - Moment mal!	Di 21.10., 20.00 Uhr
Vince Ebert - Vince of Change	Do 23.10., 20.00 Uhr
Nicole Jäger - Walküre	So 26.10., 19.00 Uhr
Stefan Waghübinger - Hab ich euch...	Do 30.10., 20.00 Uhr
Matthias Deutschmann - Propaganda...	Fr 31.10., 20.00 Uhr
Reiner Kröhnerts ER	Mo 03.11., 20.00 Uhr
Frank Goosen - Heimat, Fußball...	Di 04.11., 20.00 Uhr
HG. Butzko - Der will nicht nur spielen	Mi 05.11., 20.00 Uhr
Simon & Jan - Das Beste	Mo 10.11., 20.00 Uhr
Franz Müntefering	Di 11.11., 20.00 Uhr
Christian Ehring - Versöhnung	Mi 12.11., 20.00 Uhr
Michael Altinger - Die letzte Tasse...	Do 13.11., 20.00 Uhr
GlasBlasSing - Happy hour	So 16.11., 19.00 Uhr
Moin Comedy Club	Mo 24.11., 20.00 Uhr
Lars Reichow - Boomer-Land	Do 27.11., 20.00 Uhr

**ALTONAER THEATER**

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



**THE BLACK RIDER**

Musiktheater von Robert Wilson, Tom Waits und William S. Burroughs

PREMIERE

**Regie: Georg Münzel; Musikalische Leitung: Emil Schule**

Ein teuflischer Pakt, eine verbotene Liebe und eine Reise in den Wahnsinn – „The Black Rider“ ist ein mitreißendes Musiktheater, das die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber in eine unheimliche Alpträumwelt verwandelt.

Der junge Wilhelm will seine große Liebe gewinnen, doch dazu muss er ein Meisterschütze werden. Die Lösung scheint greifbar, als der mysteriöse Stelzfuß ihm magische Kugeln verspricht, die niemals ihr Ziel verfehlen. Doch mit jeder Kugel gerät Wilhelm tiefer in einen Strudel aus Sucht, Verzweiflung und Wahnsinn ... Mit der einzigartigen Musik von Tom Waits und den skurril-humorvollen Texten von William S. Burroughs wird aus den Inhalten von „Der Freischütz“ eine schaurig-schöne Erzählung über Liebe, Versuchung und den Preis der eigenen Seele. **Weitere Infos Seite 4**

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr	19., 26.	Mi 1.	
Sa	20., 27.	Do 2.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		28,00 €	

**MARIO UND DER ZAUBERER**

Figurentheater der Bühne Cipolla nach Thomas Mann



**Mit Sebastian Kautz (Figurenspiel) und Gero John (Violoncello)**

Bühne Cipolla verwandelt bekannte Werke der Weltliteratur in expressives und poetisches Figurentheater mit Livemusik.

„Mario und der Zauberer“ erzählt vom machtgierigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt, bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet. Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen allgemein.

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		24,00 €	



ANNE SCHIEBER

**DER UNTERTAN**

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Mann

**Regie und Bühnenfassung: Karin Drechsel Mit Len Bartens, Marlon Hangmann, Ben Daniel Jöhnk, Kathrin Ost, Anne Schieber und Miriam Schiwiek**

Ein Abend über Macht, Angst und das Bedürfnis nach Anpassung, anlässlich des 75. Todestages von Heinrich Mann. Diederich Heßling wächst in einem strengen Elternhaus auf und lernt früh, sich der Obrigkeit zu beugen. Er wird vom ängstlichen Schüler zum skrupellosen Industriellen und Anhänger des Obrigkeitsstaats. Scheinheilig sehnt er sich nach der eigenen Sicherheit und wird zugleich zur Stütze eines autoritären Systems. Doch wie wird man zum Untertan? Die Inszenierung von Karin Drechsel untersucht, wie ein Einzelner von einem übermächtigen System geformt wird und es zugleich selbst mitgestaltet.

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 16., 30.	Mi 5.
		Fr 17., 24., 31.	Fr 7., 14., 21.
		Sa 18., 25.	Sa 1., 8., 15., 22.**
		So 26.*	So 16.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr		24,00 €	



**MICHAEL KOHLHAAS**

Figurentheater der Bühne Cipolla nach Heinrich von Kleist

**Mit Sebastian Kautz (Figurenspiel), Gero John (Violoncello, Keyboards)**

Kleists Klassiker handelt von Willkür und Macht um 1532 in Sachsen, gegen die sich der Rosshändler Michael Kohlhaas vergeblich zur Wehr setzt und schließlich eine brutale Selbstjustiz wählt. Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla. Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetternwirtschaft und vorausseilendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde.

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
			Di 4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		24,00 €	

### ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

#### ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse

**Regie: Axel Schneider; mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel**

Nach den Erfolgsproduktionen der „Achtsam morden“-Reihe folgt nun die nächste Bühnenadaption, die auf herrlich schwarz-humorische Weise zeigt, wie man mit Achtsamkeit – und gesunder Ernährung – tödlich durchs Leben kommt. Bissig, klug und urkomisch!

Dank Achtsamkeit hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an andere Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joshka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät auch damit wieder in mörderische Konflikte...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 29
		So 23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 €

#### ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse



**Regie: Axel Schneider; mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel**

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernsthafte Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 €

#### DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans. Denn den einen Boss hat er ermordet und der andere Chef sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens, den Diemel gleich mitverwaltet. Aber irgendetwas stimmt trotzdem nicht. Die Sitzungen mit seinem Therapeuten Joshka Breitner bringen die Erkenntnis: Björns inneres Kind kann vom Morden einfach noch nicht loslassen!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 €

### CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

#### BORDGFLÜSTER

Der Drei-Monatsrückblick

Die „Humordienstleistende“ Kabarettistin Helga Siebert spielt seit 25 Jahren ihre monatlichen Resumees ULTIMO in Hamburg. In Zusammenarbeit mit der Cap San Diego präsentiert die Künstlerin seit Ende 2023 einen Drei-Monatsrückblick unter dem Titel „Bordgeflüster“. Die Zuschauer erwartet eine satirisch-politisch- und kabarettistische Aufarbeitung und es wird, da kann man ganz sicher sein, nicht nur geflüstert!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 24.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

#### REISELUST

Von und mit Helga Siebert und Angelika Eger am Akkordeon

Ein touristisches Kabarettprogramm mit viel Musik. Die Hamburger Kabarettistin Helga Siebert liest, rezitiert und philosophiert über das Reisen, die beliebteste Beschäftigung der Deutschen. Die Tournee-Erprobte Helga Siebert hat die Bedürfnisse von Reisenden weltweit unter die Lupe genommen und singt nicht nur über die „Feine & Hansestadt Hamburg“, den Hamburger Hafen und die lieblichen Wellen der Ostsee. Von dort kommt Angelika Eger mit ihrem Akkordeon, die dieses Programm kongenial begleitet. Auch sie ist viel unterwegs, liebt aber auch besonders „ihre“ heimische Ostseeküste.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 25.		Do 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

#### DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik



Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ kommen Helga Siebert und Angelika Eger nun mit „neuen Schätzen“ aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz an Bord der Cap San Diego. Von einigen Highlights aus dem alten Programm konnten sich die beiden allerdings nicht trennen... Freuen Sie sich auf eine muntere Lesung mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

#### RINGELNATZ ZUR WEIHNACHT

Weihnachtsstimmung auf der CAP SAN DIEGO

Helga Siebert und Angelika Eger haben ein stimmungsvolles Programm mit den schönsten Gedichten des Kuttel Daddeldu und vielem mehr zusammengestellt. Ein ganz besonderer Ringelnatz-Abend, gewürzt mit Kabarett und viel Akkordeon-Musik.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

**DAS KLEINE HOFTHEATER**

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg



**HERBST**

Komödie von Peter Quilter, zum 40-jährigen Jubiläum des Kleinen Hoftheaters

Regie: Philip Lüsebrink

Eine Komödie, die mit viel Humor Familienbande, Älterwerden und das Zurechtfinden in einer sich immer schneller verändernden Welt sehr unterhaltsam verhandelt.

Die exzentrischen Schwestern Rose und Kathryn – beide um die 70 Jahre alt – hatten nie eine gute Beziehung zueinander. Jetzt aber müssen sie sich zusammenraufen, um die Hochzeit von Kathryns Tochter zu organisieren. Während die optimistische Rose ihre späten Jahre genießt, schlägt sich Kathryn mit ihrer letzten Scheidung herum. Im immer größer werdenden Chaos um Hochzeitstorten, Weine, Buffets und einen überaus attraktiven Gärtner müssen die Schwestern schockierende Neuigkeiten über sich selber entdecken und verarbeiten.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 30.	Sa 1.
	Fr 3., 10., 17, 24.	So 2.*
	Sa 4., 11., 18., 25.	
	So 5.*, 12.*, 19.*, 26.*	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		21,50 €



**HAMLET**

Drama von William Shakespeare

Regie: Frank Castorf; mit Paul Behren, Daniel Hoevels, Jonathan Kempf, Matti Krause, Josef Ostendorf, Alberta von Poelnitz, Linn Reusse, Angelika Richter, Lilith Stangenberg

Shakespeares „Hamlet“ ist eine zeitlose Figur, die das Dilemma des modernen Menschen spiegelt: seine verzweifelte Sinnsuche in einer aus den Fugen geratenen Welt. Frank Castorf verfolgt „Hamlet“ bis ins zerfallende Europa der jüngeren Vergangenheit, in die Gegenwart und in die Zukunft hinein.

Hamlets Vater, der rechtmäßige König, ist tot. Auf dem Thron sitzt nun dessen Bruder, an seiner Seite Hamlets Mutter. Traumatisiert vom Tod des Vaters und der überstürzten Heirat der Mutter erscheint Hamlet der Geist des toten Vaters, beschuldigt den eigenen Bruder des Giftmords und fordert Hamlet zur Rache auf.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 25.	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
18.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

**DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS**

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL. HVV



BETTINA STUCKY



SAMUEL WEISS

**VAMPIRE'S MOUNTAIN**

Schauspiel von Philippe Quesne

Regie und Bühne: Philippe Quesne; mit Sachiko Hara, Sébastien Jacobs, Sasha Rau, Bettina Stucky, Samuel Weiss u. a.

Philippe Quesne, der französische Meister des skurril-phantastischen Bildertheaters, entführt mit „Vampire's Mountain“ in die abgelegene Welt der Vampir-Erzählungen. Ein abgelegener Ort. Vereinzelt Menschen verschiedener Herkunft treffen nach und nach ein. Niemand weiß genau, wozu er oder sie gebeten ist. Gilt es eine Erbschaft anzutreten? Etwas, jedenfalls, liegt tief vergraben. Oder hat es sich bereits aus der Erde befreit? Die Ungewissheit erzeugt eine phantastische Wachheit, die langsam, aber sicher die Wahrnehmung verändert: Sehen die kahlen Berggipfel in der Ferne nicht aus wie die Zähne eines Vampirs?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 30.	Sa 8., 29.*
	So 19.**	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **18.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)



**A PERFECT SKY**

Schauspiel von Falk Richter und Anouk van Dijk

Regie: Falk Richter; mit Emma Bogerd, Sandra Gerling, Christoph Jöde, Morgan Lugo, Javier Monzón García, Alberta von Poelnitz, Maximilian Scheidt, Tiemen Stemerding, Ummi Yanuba

Falk Richter und Anouk van Dijk stellen die menschliche Vergänglichkeit den Phänomen der „Künstlichen Intelligenz“ gegenüber, die längst in fast alle Bereiche unseres Lebens eingegriffen hat. Dahinter steht der Traum von Perfektion und die Sehnsucht danach, die Welt besser zu machen und menschliches Versagen auszugleichen. Aber geht in diesem temporeichen Prozess nicht genau das verloren, was den Menschen ausmacht: sein Zögern, die Unberechenbarkeit des Gefühls und die Kraft, Veränderung zu denken?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 26.	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
20.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

### ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.  
HVV

MARCO PARISOTTO



#### INKULTUR-KONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

TIPP!

**Dirigent: Marco Parisotto**  
**Solist: Alexey Chernov (Klavier)**

Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg mit dem kanadischen Dirigenten Marco Parisotto, dem musikalischen Leiter des Ontario Philharmonic. Ein weiterer Gast: der preisgekrönte russische Pianist und Komponist Alexey Chernov. Zwei Werke stehen auf dem Programm: das klanggewaltige 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms und – nach der Pause – Mendelssohn Bartholdys romantische „Schottische Sinfonie“, entstanden auf einer Reise zu den Hebriden und den schottischen Highlands.

**Johannes Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 für Klavier und Orchester**

**Felix Mendelssohn Bartholdy: 3. Sinfonie a-Moll op. 56, „Schottische“**

Über einen Zeitraum von zwei Jahren verarbeitete Johannes Brahms seine „verunglückte“ Sinfonie zu seinem beeindruckenden 1. Klavierkonzert in d-Moll, das 1859 im königlichen Hoftheater in Hannover – mit dem Komponisten am Klavier – uraufgeführt wurde.

Der damals 20-jährige Mendelssohn bereiste 1829 erstmals die britischen Inseln. Beeindruckt von der wilden, rauen Schönheit der Natur des Landes verarbeitete er seine Impressionen musikalisch in der Ouvertüre „Die Hebriden“ und in seiner 3. Sinfonie.

Weitere Infos finden Sie auf Seite 9

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €	



#### HENRY PURCELL: DIDO AND AENEAS

Monteverdi-Chor Hamburg - lauten compagney Berlin

**Leitung: Antonius Adamske**

In antiker Zeit verlieben sich der trojanische Prinz Aeneas und die kathargische Königin Dido. Aber das Glück ist ihnen nicht hold, ihre Liebe fällt einer Intrige zum Opfer und Dido stirbt schließlich an gebrochenem Herzen.

**Henry Purcell: Dido and Aeneas**

Ganz große Gefühle, die Henry Purcell um 1680 hier in herrlichsten Töne umsetzte. Didos große Arie „When I am laid in earth“ ist wahrhaftig eines der bewegendsten Lamenti der Musikgeschichte. Der Komponist schlägt dafür einen ebenso innigen wie würdevollen Ton an, mit eindringlicher Stimmführung.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	37,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

### ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.  
HVV

#### 1. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Die drei wenig bekannten Werke dieses Konzerts aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sind eine Entdeckung: Gustav Holst und Edvard Grieg sind als Komponisten weithin bekannt, ganz anders Samuel Coleridge-Taylor, ikonische Figur in der Geschichte der schwarzen Britischen Bevölkerung - ein Verehrer Dvoraks.

**Gustav Holst: Sextett e-Moll**

**Edvard Grieg: Andante con moto c-Moll EG 116 für Violine, Violoncello und Klavier**

**Samuel Coleridge-Taylor: Nonett in f-Moll op. 2**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 21.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	18,00 € (inkl. HVV)	

#### ECKART RUNGE & JACQUES AMMON

Opium – Die Zwanziger Jahre

**Eckart Runge (Violoncello) und Jacques Ammon (Klavier) spielen Stücke von Mahler, Debussy, Ravel, Gershwin, Weill, Tailleferre, Bloch, Korngold, Hindemith, Tykwer/Klimek und Gadé**

Wie im Rausch könnten Sie sich fühlen, wenn Eckart Runge und Jacques Ammon Sie mit auf ihre musikalische Reise in die 1920er Jahre mit dem Titel „Opium“ nehmen. Ein phantastisches Kaleidoskop einer von Aufbruch, Wagnis und Lebenslust geprägten, legendären Epoche, in dem es nicht nur klassisch klingen wird.

**18.45 Uhr: Gespräch mit Künstlerinnen und Künstlern**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

**2. BLAUES KONZERT: METAMORPHOSEN**

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

Unter der Leitung von Omer Meir Wellber setzt das Philharmonische Staatsorchester Hamburg einen farbenreichen Akzent in die Saison: DIE BLAUE WOCHE. Das neue Festival verbindet einzigartige Werke und Programme und zeigt die besonderen Qualitäten der Orchestermusikerinnen und -musiker. In dieser Konzertsaison machen sie Metamorphosen aller Art hörbar: Instrumente werden zu Singstimmen, Menschen zu Tieren, Oboentöne zu abstrakten Klangwelten, vier Jahreszeiten werden zu acht.

**Benjamin Britten:** „Six Metamorphoses after Ovid“ op. 49 für Oboe solo

**Benjamin Britten:** Elektronische Klang-Metamorphosen

**Henry Purcell:** Fantasias for Strings

**Benjamin Britten:** „Phantasy Quartet“ op. 2 für Oboe und Streichtrio

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		18,00 € (inkl. HVV)

**ÉRARD-FESTIVAL – SCHUBERTIAD**

Franz Schubert kann als einer der innovativsten Komponisten der Musikgeschichte gelten. Das wird besonders deutlich an der Auswahl der in diesem Konzert erklingenden Werke, die allesamt aus Schuberts Reifezeit stammen - Werke mit romantischen Tiefen, Visionen und neuartige, „unerhörte“ Klänge in Formvollendung.

**Franz Schubert:**

Militärmarsch für Klavier zu vier Händen D-Dur D 733/1

Acht Variationen über ein Originalthema As-Dur D 813 für Klavier zu vier Händen

Sonate für Arpeggione oder Violoncello und Klavier a-Moll D 821

„Arpeggione“ / Bearbeitung für Violoncello und Kammerensemble von Mathias Weber (Uraufführung)

Sonate B-Dur D 960

Klaviertrio Es-Dur D 929

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		25,00 € (inkl. HVV)



**ALBRECHT MAYER, THEO PLATH, FABIAN MÜLLER**

Albrecht Mayer (Oboe), Theo Plath (Fagott), Fabian Müller (Klavier)  
 Französisch geht's bei diesem Konzert mit Star-Oboist Albrecht Mayer und Kollegen zu. Die aparte und ungewöhnliche Besetzung: Oboe, Fagott und Klavier.

**Jean Françaix:** Trio für Oboe, Fagott und Klavier

**Roger Boutry:** Interférences für Fagott und Klavier

**Camille Saint-Saëns:** Sonate für Oboe und Klavier D-Dur op. 166

**Camille Saint-Saëns:** Sonate für Fagott und Klavier G-Dur op. 168

**Maurice Ravel:** Aus den Miroirs – Oiseaux tristes & Alborada del gracioso

**Francis Poulenc:** Trio für Oboe, Fagott und Klavier FP 43

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)



SERGEJ MALOV

**FLÜSSE – SERGEJ MALOV**

Hamburger Camerata

**Sergej Malov (Violine, Viola, Violoncello da spalla und Leitung)**

Seit über 35 Jahren ist die Hamburger Camerata eine feste Größe im Musikleben der Hansestadt. „Principal Guest“ dieser Spielzeit ist der Multiinstrumentalist Sergey Malov. Er spielt virtuos Violine, Viola, Violoncello, Barockvioline und ein heute fast vergessenes Instrument, das als Violoncello da spalla bezeichnet wird.

**Franz Schubert:** Lieder aus der „Winterreise“ / Bearbeitung für Viola und Streichorchester

Sonate für Arpeggione oder Violoncello und Klavier a-Moll D 821

„Arpeggione“ Bearbeitung für Violoncello und Streichorchester

Leonid Desjatnikow: „Wie der alte Leiermann“

**Franz Schubert / Gustav Mahler:** Streichquartett d-Moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“ / Bearbeitung für Streichorchester

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

**KLAVIERABEND – XI ZHAI**

Nach seinem gefeierten Debüt 2023 und einem sorgfältig gestalteten Programm 2024 kehrt der chinesische Pianist Xi Zhai nun zum dritten Mal in die Elbphilharmonie zurück – mit einem Konzertabend, der ganz im Zeichen musikalischer Architektur und emotionaler Tiefe steht. Ein Abend für die feinen Ohren – konzentriert, poetisch, intensiv.

**Johann Sebastian Bach:** Goldberg-Variationen, BWV 988

**Frédéric Chopin:** 24 Préludes, op. 28

Im Zentrum des Abends stehen zwei ikonische Zyklen der Klavierliteratur: Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen, ein Meisterwerk von barocker Struktur und kontemplativer Stille, sowie Frédéric Chopins 24 Préludes op. 28, ein emotionales Mosaik – von schwebender Melancholie bis eruptiver Leidenschaft.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 30.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

**TRIO LIRICO – KAMMERMUSIK VOM FEINSTEN**

**Franziska Pietsch (Violine), Attila Aldemir (Viola), Hila Karni (Violoncello)**

Das Trio Lirico ist ein Ensemble von internationalem Renommee: 2014 gegründet, vereint es hochkarätige Künstlerinnen und Künstler, die sich einem breiten und erlesenen Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik widmen.

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Divertimento Es-Dur KV 563

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Serenade C-Dur KV 648 „Ganz kleine Nachtmusik“

**Eugène Ysaÿe:** Streichtrio „Le Chimay“ op. posth.

**Astor Piazzolla:** Yo soy María / Bearbeitung für Streichtrio von Ohad Cohen

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

### ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.  
HVV

#### 2. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Das Jugendwerk des englischen Komponisten Herbert Howells entstand 1919. Klarinette und Geigen treten hierbei in einen Dialog und entwickeln einen beinahe mystisch klingenden Ton. Kurt Weills Suite aus seiner berühmten Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ wird in diesem Konzert in einer ungewöhnlichen Bearbeitung für Saxophon zu hören sein. Zu Beginn recht grüblerisch bis zum Schostakowitschs erfolgreiches Klavierquintett daher – bis im Finale alle Schwermut von lichten Tönen fortgewischt wird!

**Herbert Howells: Rhapsodisches Quintett für Saxophon und Streichquartett op. 31**

**Kurt Weill: Suite aus der Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ – Bearbeitung für Saxophon, Klavier und Streichquartett von Wijnand van Klaveren**

**Dmitri Schostakowitsch: Klavierquintett g-Moll op. 57**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		18,00 € (inkl. HVV)



#### FAURÉ QUARTETT & JANNE SAKSALA (KONTRABASS)

Erst 19 Jahre alt war Franz Schubert, als er sein romantisches Adagio und das brillante Rondo in F-Dur schrieb. Für Schuberts berühmtes „Forellenquintett“ war sein heiteres Lied über „Die Forelle“ die Grundlage und so klingt auch das Quintett hell und fröhlich. Robert Schumann hat nur ein einziges Klavierquintett komponiert. Höhepunkt des Werkes ist wohl das Andante mit einem der schönsten Cellothemen der Romantik.

**Franz Schubert: Adagio und Rondo Concertante F-Dur D 487**

**Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47**

**Franz Schubert: „Forellenquintett“ D 667**

**18.45 Uhr: Gespräch mit Künstlerinnen und Künstlern**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

#### SONDERKAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmonisches Hamburg

**Clara Bellegarde (Harfe), Hibiki Oshima und Felix Heckhausen (Violine), Maria Rallo Muguruza (Viola), Clara Grünwald (Violoncello)**  
Programm:

**Philippe Hersant: „Usher“ für Harfe und Streichquartett**

**Robert Schumann: Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 41**

**Aribert Reimann: „Adagio – zum Gedenken an Robert Schumann“ für Streichquartett**

**André Caplet: Conte Fantastique d'après „Le Masque de la Mort Rouge“ für Harfe und Streichquartett**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 30.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		18,00 € (inkl. HVV)

### ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

#### THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe

Maria Hartmann präsentiert Marina Zwetajewa

**Zu Gast: Leslie Malton**

Marina Zwetajewa, neben Anna Achmatowa eine der größten russischen Dichterinnen, lässt uns eintauchen in die Ereignisse und Verwerfungen des 20. Jahrhunderts. Sowohl ihre bewegte Lebensgeschichte, als auch ihre Werke sind davon geprägt. Überall war sie Außenseiterin, während der Bürgerkriegsjahre in Russland ebenso wie in der Emigration, in Berlin, Prag und Paris. Nicht nur ihre Poesie, auch ihre „Brief-Lieben“ zu Rainer Maria Rilke und Boris Pasternak haben den Mythos, der sich um ihre Biografie rankt, befeuert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. Garderobe)



#### SPATZ UND ENGEL

Schauspiel von Daniel Große-Boymann und Thomas Kahry

Regie: Torsten Fischer

**Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer**

Erneut auf dem Spielplan! „Ein brillanter und berührender Abend“ (Mopo), ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. Edith Piaf, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York, und es kommt zu einer intensiven Freundschaft.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 6.	
	Di 7.	
	Fr 3.	
	Sa 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**BEST OF POETRY SLAM**

Kampf der Künste



**Moderation: David Friedrich**

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Damit das Ganze noch abgerundet wird, gibt es zusätzlich immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt, und selbstverständlich eine famose Moderation von David Friedrich.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mi	8.	Mi	12. (Cup Special)
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. Garderobe)		



**IM AUFSCHWUNG XVII**

Das Bundesjugendballett John Neumeier

Jeden Herbst ist das Bundesjugendballett – John Neumeier im Ernst Deutsch Theater zu erleben und stellt dem Hamburger Publikum unter dem Titel „Im Aufschwung“ die neuen Talente der jungen Compagnie vor. In der mittlerweile siebzehnten Ausgabe der etablierten Reihe präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit jungen Musikerinnen und Musikern sowie Sängerinnen und Sängern an vier Abenden, was sie in den ersten Monaten ihrer Zusammenarbeit erarbeitet haben.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mi	22.		
	Do	23.		
	Fr	24.		
	Sa	25.		
	So	26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)		



**DANTONS TOD**

Schauspiel nach dem Roman von Georg Büchner



**Regie: Kathrin Mayr; mit Aaron Brömmelhaup, Nina Carolin, K, Anatol Käbisch, Ines Nieri, Stefan Schießleder**

Im ungebrochen aktuellen Revolutionsstück „Dantons Tod“ stellt Georg Büchner schon 1834 die bis heute gültige Frage, welche Mittel im politischen Kampf legitim sind. Er zeichnet ein eindrucksvolles Bild vom Ringen um Humanität: Wie weit darf man für seine Ideale gehen?

Mitten in der französischen Revolution: Der Revolutionsführer Danton fordert einen liberalen Staat und ein Ende der Schreckensherrschaft seines ehemaligen Kampfgefährten und jetzigen Kontrahenten Robespierre. Dieser betrachtet Dantons Forderungen als Verrat an der Revolution und lässt ihn und seine Anhänger verhaften und schließlich exekutieren. **Weitere Infos Seite 5**

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Di	14.		
	Mi	15.		
	Fr	17.		
	Sa	18.		
	So	12.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)		



**FRANKENSTEIN**

Schauspiel nach dem Roman von Mary Shelley



**Regie: Johanna Louise Witt; mit Sheila Bluhm, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, Isabella Vértes-Schütter, Oliver Warsitz**

Die Geschichte des Wissenschaftlers Victor Frankenstein und seines Monsters, die die Autorin Mary Wollstonecraft Shelley mit gerade einmal 19 Jahren niederschrieb, ist eine Geschichte über Leben und Tod. Sie wirft die Frage auf, was Menschlichkeit bedeuten kann und welche Verantwortung wir für unsere Kreationen tragen. Mary Shelleys Text von 1818 gilt als erstes Werk der „Science Fiction“ und bekommt in Zeiten von künstlicher Intelligenz einen nahezu prophetischen Charakter.

Es wird erzählt, es sei einmal ein junger Mann gewesen, von scharfem geistigen Talent, Victor Frankenstein, ein genialer Student der Alchemie. Der hätte ein Monstrum geschaffen, bei dessen Anblick - einmal zum Leben erwacht - selbst der eigene Schöpfer voll Entsetzen die Flucht ergriffen habe. **Weitere Infos Seite 6**

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER		
Sa	27.	Do	30.	Di	4.
				Do	6.
				Sa	1.
				So	2.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)			

### ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

#### THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe

Maria Hartmann präsentiert Truman Capote

**Zu Gast: Jens Wawrzeczek**

Bei dieser Matinee steht der US-amerikanische Schriftsteller Truman Capote im Fokus. Er galt als wichtigster Nachwuchsautor seiner Generation. Seine Bücher „Kaltblütig“, „Die Grasharfe“ oder „Frühstück bei Tiffany“ erlangten Weltruhm. 25 Jahre lang war der Exzentriker umschwärmtes Mitglied der High Society gewesen, als diese ihn radikal fallen ließ, nachdem er in Auszügen eines geplanten Schlüsselromans persönlichste Geheimnisse preisgegeben hatte. Ein Leben voller Extreme und Exaltertheiten, ein Werk, geprägt von scharfer Beobachtungsgabe.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. Garderobe)

#### DIENSTAGS BEI MORRIE

Schauspiel von Mitch Albom und Jeffrey Hatcher



Regie: Adelheid Mütter; mit Charles Brauer und Danny Exnar  
Mitch Albom ist ein gefragter Sportreporter, der von einem Megaevent zum nächsten hetzt. Seine außergewöhnliche Begabung für das Klavierspielen, das ihm als Student alles bedeutete, hat er komplett vernachlässigt. Zufällig sieht er seinen früheren Mentor Morrie Schwartz in einer Talkshow, in der dieser sehr offen und unsentimental über seine tödliche Erkrankung, ALS, berichtet. Mitch beschließt, Morrie zu besuchen, und aus dem spontanen Besuch wird ein wöchentliches Ritual. Jedes Mal entsteht etwas Unerwartetes und in den Gesprächspausen traut sich Mitch wieder ans Klavier.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 18.
		Mi 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)

#### EIN SELTSAMES PAAR

Komödie nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Neil Simon

Regie: Lennart Matthiesen; mit Ulrich Bähnk, Dagmar Bernhard, Frank Jordan, K, Stefan Tölle, Julia Weden, Harald Weiler  
Von seiner Frau verlassen, quartiert sich Nachrichtenredakteur Felix kurzerhand bei seinem geschiedenen Freund ein, dem Sportreporter Oscar. Während der neurotische Hypochonder Felix die Wohnung aufs Penibelste ordentlich halten möchte, hat sich der gutmütige Oscar schon lange mit dem eigenen Chaos angefreundet. Als Felix ihm dann bei einem Doppeldate mit zwei Schwestern seine Chance vermasselt, kommt es schließlich zum Eklat...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 28.
		Sa 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe)

### FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL. HVV

#### FAME

Musical nach dem Film von Alan Parker (1980) und der gleichnamigen Kult-TV-Serie

Seit Jahrzehnten hat „Fame“ einen festen Platz im Herzen des Publikums. Das Kult-Musical kehrt jetzt komplett neu inszeniert mit frischer Energie und spektakulären Choreografien zurück auf die Bühne des First Stage Theaters. Lassen Sie sich von der mitreißenden Musik, den packenden Tanznummern und emotionalen Darbietungen der Darstellerinnen und Darsteller verzaubern.

„Fame“ erzählt die faszinierende Geschichte junger Talente, die an einer renommierten Performing Arts School ihre Träume verwirklichen wollen und dafür eine harte Zeit durchleben. Dabei geht es nicht nur um den Traum vom Ruhm, sondern auch um Selbstfindung, Freundschaft und die großen Gefühle des Lebens.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 22., 29.	Mi 1., 8.	
Mi 24.	Do 2.	
Do 25.	Fr 3.*	
Fr 26.	Sa 4.*, 11.	
Sa 20.*, 27.*	So 5.	
So 21.*, 28.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *14.30 und 19.00 Uhr		40,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

#### DIE GROSSE WEIHNACHTSSHOW 2025

Nach dem riesigen Erfolg im Jahr 2024 erhellt „Die große Weihnachtsshow 2025“ mit einem neuen Programm wieder die Weihnachtszeit. Bei diesem festlichen Spektakel aus Tanz, Schauspiel und Gesang wird das über 40-köpfige Ensemble das Publikum erneut mit einer herzerwärmenden und urkomischen Weihnachtserzählung begeistern. Dazu ein märchenhaft geschmücktes Theater, eine eigens inszenierte Ice-Lounge, der köstliche Zimt-Duft des Glühweines – all das und noch viel mehr bietet ein unvergessliches Weihnachtserlebnis für alle Sinne.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 7.
		Sa 22.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *14.30 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

#### HALLE 424

Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg (Oberhafen)

#### 1. BLAUES KONZERT: DER HAMMER OHNE MEISTER

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

Dirigent: Omer Meir Wellber

Mit Lotte Betts-Dean (Mezzosopran)

Zum Beginn der Blauen Woche feiern die Philharmoniker 100 Jahre Boulez mit einem seiner Meisterwerke!

Pierre Boulez: „Le Marteau sans maître“ für Alt und 6 Instrumente

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		18,00 €

**HAMBURGER KAMMERSPIELE**

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg

**DIE VODKAGESPRÄCHE**

Schauspiel von Arne Nielsen

Mit **Karoline Eichhorn** und **Catrin Striebeck**

Angelegt an das Stück des dänischen Kultautors Arne Nielsen, führen die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister können. Aber wie bekommen es zwei erwachsene, recht weltoffene, liberale, aus der bürgerlichen Mitte stammende Geschwister hin, ein so pietätloses Verhalten an den Tag zu legen? Es ist eigentlich ganz einfach. Sie erben ein Haus! „Ein sehr komischer, durchaus auch trauriger, alles in allem ziemlich phänomenaler Abend“ (Hamburger Abendblatt).

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
So	21.*			So	2., 16.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr / *18.00 Uhr			24,00 €		



**SIE SAGT. ER SAGT.**

Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: **Axel Schneider**; mit **Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdkei u. a.**

Nach „Gott“ im Altonaer Theater ist „Sie sagt. Er sagt.“ das zweite packende Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach, das Axel Schneider, diesmal als Saison-eröffnung in den Hamburger Kammerspielen, inszenieren wird.

Katharina Schlüter, eine erfolgreiche TV-Moderatorin, beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, den Unternehmer Dr. Christian Thiede, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht, und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Sowohl für den Angeklagten als auch für die Klägerin steht viel auf dem Spiel: Die weitere private und berufliche Zukunft sowie die Reputation hängen maßgeblich davon ab, wessen Version das Gericht bestätigen wird.

Weitere Infos Seite 6

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	8.	Mi	26.
		Do	2., 9.	Sa	8., 22.
		Fr	17., 24.		
		Sa	18., 25.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			24,00 €		

JOHAN RICHTER



PREMIERE

**NÄCHSTES JAHR BORNPLATZSYNAGOG**

Schauspiel von Axel Schneider

Regie: **Axel Schneider**; mit **Franz-Joseph Dieken, Markus Feustel, Ingo Meß, Johan Richter u. a.**

Ein facettenreiches Stück Hamburger Zeitgeschichte über den Kampf um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. 86 Jahre hat es gedauert nach einem langen Weg durch die Institutionen bis zur offiziellen Rückgabe des Carlebach-Platzes an die Jüdische Gemeinde. Vor dem Hintergrund der Familiengeschichte Stein entstehen Szenen, in denen es um nicht ausgezahlte „Entschädigungen“ geht, um verwehrte Rückgaben und um die zynische Kontinuität mancher Beamter. Weitere Infos Seite 6

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	15., 22.	Di	4.
		Do	16.	So	23.*
		Fr	3.		
		Sa	4., 11.		
		So	12.**		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr			24,00 €		

**ZEIT DER SCHULDLOSEN**

Siegfried Lenz und das Theater

Dramaturgie: **Sonja Valentin**

Erleben Sie eine besondere Lesung aus „Zeit der Schuldlosen“ – mit Schauspielerinnen und Schauspielern aus „Heimatismuseum“ und „Das Gesicht“.

Für stimmungsvolle Akkordeonklänge sorgt Natalie Böttcher. Durch die Veranstaltung führt Günter Berg von der Siegfried Lenz Stiftung. Lenz gelingt mit seinem bekanntesten Theaterstück eine zeitlose Polit-Satire.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		So	5.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
11.00 Uhr			24,00 €		

**„Noch mehr Kultur.“**

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
 Buchen Sie bequem online, telefonisch unter 040 – 227 00 666  
 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

### HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



#### PRIMA FACIE

Schauspiel von Suzie Miller

Regie: Milena Mönch; mit Katharina Schüttler

„Prima facie“ ist der juristische Begriff für „Anscheinsbeweis“, also dem ersten Anschein nach.

Tessa, eine aufstrebende junge Staranwältin, verteidigt erfolgreich Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Es geht ihr rein um die juristische Wahrheit: Sie muss nur beweisen, dass der betreffende Mann nicht wusste, dass es kein Einvernehmen gab. Als sie nach einem Besuch im Pub selbst zum Opfer eines ihrer Kollegen wird, muss Tessa erkennen, dass die weibliche Erfahrung sexualisierter Gewalt nicht in das von Männern geprägte juristische System passt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 13.	
	Di 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 €

#### ZEIT DER SCHULDLOSEN

Schauspiel von Siegfried Lenz als szenische Lesung mit Musik

Textfassung, Einrichtung: Georg Münzel; Musik: Christoph Kähler  
Lenz gelingt mit seinem bekanntesten Theaterstück eine zeitlose Polit-Satire. Eine szenische Lesung mit Markus Feustel, Sina-Maria Gerhardt, Katrin Gerken, Kai Hufnagel, Anne Schieber, Herbert Schöberl, Jascha Schütz, Jacques Ullrich u.a.

Ein Diktator nimmt neun ehrbare Bürger in willkürliche Haft. Sie sollen Gericht über einen Widerstandskämpfer halten, der ein Attentat auf den Staatschef versucht hat. Der Gefangene wird zu den Neun gesperrt. Die Zwangskonklave wird nicht eher enden, bis die Bürger ihn zum Verrat seiner Mitverschwörer bringen. Doch statt eines Geständnisses kommt es zum Mord. Die Bürger werden frei gelassen. Nach dem politischen Umsturz müssen sich dieselben Bürger für ihre damalige Entscheidung rechtfertigen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		24,00 €

#### BEZIEHUNGEN UND BEGEGNUNGEN

Siegfried Lenz, der Freund

Dramaturgie: Sonja Valentin

Eine Lesung mit Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer über Freundschaften und Weggefährten von Siegfried Lenz. Zu Gast sind Franziska Zollweg (Helmut Schmidt Archiv) und Michael Otto, einst Mitglied der „Freitagsgesellschaft“.

Für musikalische Akzente sorgt Valentin Gregor auf verschiedenen Saiteninstrumenten. Günter Berg von der Siegfried Lenz Stiftung führt durch die Veranstaltung.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		24,00 €

#### DER TATORTREINIGER

Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

Mit Lilli Fichtner, Frank Roder u. a.

Die gleichnamige preisgekrönte Kult-Serie (31 Episoden) mit Hauptdarsteller Bjarne Mädel als Putzkraft Heiko „Schotty“ gehört zu den erfolgreichsten Serien im NDR Fernsehen. „Schotty“, der Tatortreiniger, kommt immer dann, wenn die Polizei die Ermittlungsarbeit abgeschlossen hat. Er räumt am Tatort alles auf, was andere lieber nicht wegputzen möchten. Dabei kommt es zu allerlei merkwürdigen und urkomischen Szenen. An diesem Abend werden vier ausgewählte Episoden von vier verschiedenen Regisseurinnen in wechselnder Besetzung gezeigt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 5.
		Do 13.
		Fr 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 €

#### HITCH UND ICH: SPELLBOUND

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Lesung: Jens Wawrczeck

Musik: Jan-Peter Pflug (Theremin), Maria Todtenhaupt (Keltische Harfe)

Tauchen Sie ein in die Welt von Alfred Hitchcock, erleben Sie einen faszinierenden und spannenden Abend und genießen Sie eine Leseperformance der besonderen Art.

Die junge Nachwuchsärztin Dr. Constance Sedgwick ist zu einer abgelegenen Nervenklinik angereist, um bei Dr. Edwardes erste Berufserfahrungen zu sammeln. Aber sie trifft nur auf den neuen Psychiater Dr. Murchison, der auch für die Behandlung des psychotischen Patienten zuständig ist, der gleich bei seiner Ankunft einen Pfleger getötet hat. Constance und der Psychiater kommen sich näher, nachdem der wahnsinnige Mörder behauptet, er wäre der wahre Arzt. Dann verschwinden nach und nach auch alle anderen Klinikmitarbeiter...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		24,00 €

#### JE T'AIME – DAS SPEKTAKULÄRE LEBEN DES SERGE GAINSBOURG

Ein Serge-Gainsbourg-Abend von Berthold Warnecke

Mit Dominique Horwitz und vierköpfiger Live-Band

Dominique Horwitz und Berthold Warnecke und eine vierköpfige Live-Band begeben sich auf eine spannende Spurensuche nach dem genialen Künstler und Menschen Gainsbourg, dessen Tod 1991 eine ganze Nation betrauerte. Als unverbesserlicher Provokateur, größtes Enfant terrible der französischen Nachkriegsära passt die Kultikone in keine kreative Schublade. Auch nach zahlreichen Biografien und Dokumentationen über sein Leben und Werk bleibt Gainsbourg das, was er immer war: ein Mysterium.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 11.
		Mi 12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 €

**HAMBURGER SPRECHWERK**

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

**DIE ZUCKERSCHWEINE**

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert.

**Hinweis: 16.10.2025 Zuckerschweine-Soap**

Alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 2., 16.	Do 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		10,00 €

**HARBURGER THEATER**

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

**DER THEATERMACHER**

Schauspiel von Thomas Bernhard

Mit Peter Bause, Jessica Kosmalla u.a. Bruscon, ein arroganter ehemaliger Staatsschauspieler, hält sich für genial und verachtet die Provinz, in der es seiner Meinung nach nur Dummheit und stinkende Schweinemastanlagen gibt. Als er im Landgasthof von Utzbach seine Weltkomödie aufführen will, gerät sie zum Fiasko: Plötzlich bricht ein Gewitter los. In Panik verlassen alle Zuschauer den Saal, zurück bleiben allein die Schauspieler, auf die es durch die undichte Decke herabregnet. Bruscon sinkt in einem Stuhl zusammen...



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 16.	
	Fr 10., 17.	
	Sa 11.	
	So 12.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		24,00 €

**DER VORLESER**

Schauspiel nach dem Roman Bernhard Schlink

Regie: Kai Hufnagel; mit Tobias Dürr, Johan Richter u. a.

Ende der 50er Jahre: Der 15-jährige Michael Berg verliebt sich in die 36-jährige Straßenbahnschaffnerin Hanna Schmitz. Sie wird seine erste Geliebte, voller Zuwendung und Zärtlichkeit, aber auch schroff, reizbar und tyrannisch. Verzweifelt hütet sie ein Geheimnis und ist eines Tages spurlos verschwunden. Erst Jahre später sehen sie sich im Gerichtssaal wieder: Er ist Jurastudent, Hanna sitzt auf der Anklagebank wegen ihrer Zeit als Aufseherin in einem Konzentrationslager...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 13.
		Fr 7., 14.
		Sa 8., 15.
		So 9.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		24,00 €

**IMPERIAL THEATER**

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

**DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN**

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan Christoph Scheibe

Hier bestimmen Sie, was gespielt wird: Scheibe verwandelt – in der Art eines Magiers – Ihre Wünsche in klingende Wirklichkeit. Er erfindet spontan einen Song zu Ihrer momentanen Lebenssituation, schreibt Ihnen oder Ihrer Begleitung auf Wunsch ein Liebeslied auf den Leib, oder lässt sein Publikum Melodien wüfeln, um daraus neue, nie gehörte Hits zu komponieren. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 1.	Mi 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 €



**DAS INDISCHE TUCH**

Krimi-Klassiker von Edgar Wallace

Der Halstuch-Mörder treibt sein Unwesen auf dem englischen „Marks Priory“, einem abgelegenen, düsteren Schloss, das von der stolzen Aristokratin Lady Lebanon und deren Sohn Willie bewohnt wird. Als man den Chauffeur Studd erwürgt vorfindet, tritt Inspektor Tanner von Scotland Yard auf den Plan. Doch mit zu viel Hilfe seitens der merkwürdigen Schlossbewohner kann er nicht rechnen. Jeder auf Marks Priory scheint ein finsternes Geheimnis zu bewahren. Und während Inspektor Tanner den Kreis der Verdächtigen enger zieht, zieht sich auch das nächste indische Tuch schon erbarmungslos zu...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 16.	Di 4.
	Fr 10.	Do 20.
	Sa 25.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *16.00 Uhr		24,00 €

**STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN**

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Mordspieß ist der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise. Anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler, mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven spannenden Krimiabend zu verbringen

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 8., 22.	Di 18.
		Mi 5., 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 €

### IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

#### ZUVIEL SEX...RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Ein praller Abend mit ohrwurmartigen Songs und permanente Attacken auf die Lachmuskeln. Natürlich geht es auch hier wieder nur um „das Eine“, pointiert, frech und facettenreich. „Dieser SCHEIBE ist potenter und vielseitiger den je ...“ (Hamburger Abendblatt)

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mi	15.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr		21,00 €		

#### ROCKIN' BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	So	19.	So	9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr		21,00 €		

### JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

#### LATIN SESSIONS 5# – FRANCISCO PÉREZ COLÓN

Die JazzHall Latin Sessions gehen in die fünfte Runde und werden von einem ganz besonderen Solisten präsentiert: dem dominikanischen Geiger José Francisco Pérez Colón. Er studierte Komposition und Jazzvioline an der Hochschule für Musik und Theater, spielte bereits in verschiedenen Teilen der Welt und begleitete mit seiner Geige internationale Stars wie Adele. Seine musikalische Sprache verbindet karibische Stile mit Jazz und integriert Elemente der klassischen Musik. An diesem Abend tritt José Francisco Pérez Colón gemeinsam mit seiner Band auf, bestehend aus talentierten Musikern der Hamburger Latin-Jazz-Szene.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
Sa	27.			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		18,00 €		

#### #GOLDBERGREFLECTIONS

Niklas Liepe & Hamburger Kammerorchester

Die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach – einst für Cembalo geschrieben – treffen auf das 21. Jahrhundert. Der Geiger Niklas Liepe präsentiert mit seinen #GoldbergReflections eine faszinierende Neuinterpretation von Bachs Meisterwerk mit Bearbeitungen und zeitgenössischen Reflexionen für Violine und Streichorchester. Mit Beiträgen u. a. von Wolf Kerschek, Rolf Rudin, Konstantia Gourzi, Stephan Koncz und Daniel Sundry entsteht ein außergewöhnliches Klangpanorama zwischen barocker Struktur, jazziger Freiheit und sphärischer Klangpräsenz. Ein Abend zwischen Tradition und Aufbruch – visionär und vielstimmig.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mi	8.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
18.00 Uhr und 21.00 Uhr		26,00 €		

#### GANNA & TAL ARDITI / TEMARIOTO

Ein Konzert mit der gefeierten Ganna Gryniva (Gesang, Loops, Effekte, Komposition) und dem renommierten Gitarristen, Komponisten, Sänger und Songwriter Tal Arditi – sowie dem Hamburger Duo „Mai Linh (Gesang) & Milena (Harfe)“. Ganna entfaltet in ihrer Musik ihre verschiedenen kulturellen Wurzeln. Inspiriert durch Folklore-Forschungsreisen in verschiedene Regionen der Ukraine, setzt sich Ganna aktiv dafür ein, das kulturelle Erbe der Ukraine international zu verbreiten.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Fr	17.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr		26,00 €		

#### JAKE LAMAR: VIPER'S DREAM

Lesung mit Live-Musik und Gespräch mit dem Autor

Mit einem fesselnden und unvergleichlichen Sound erzählt Jake Lamar in seinem preisgekrönten Jazzroman „Viper's Dream“ vom Aufstieg und Fall eines gewalttätigen Antihelden inmitten New Yorks zu Zeiten der Segregation – mit Gastauftritten von Miles Davis, Thelonious Monk, Charlie Parker und Little Richard.

Jake Lamar wuchs in der Bronx/ New York auf, studierte in Harvard und schrieb für das Time Magazine. Seit 1993 lebt er in Paris und wurde vielfach ausgezeichnet.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Sa	18.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		23,00 €		

#### SULLIVAN FORTNER TRIO

Der Grammy-Preisträger Sullivan Fortner gehört zu den prägendsten Jazzpianisten seiner Generation. Mit seinem feinsinnigen Spiel und großer stilistischer Bandbreite begeistert er Publikum und Kritik gleichermaßen. 2024 wurde sein Trio im DownBeat Critics Poll als „Rising Star Jazz Group“ ausgezeichnet. Der aus New Orleans stammende Musiker arbeitete u. a. mit Cécile McLorin Salvant, Wynton Marsalis, John Scofield und Roy Hargrove.



SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mo	20.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		26,00 €		

#### MICHEL SCHROEDER ENSEMBLE FEAT. ALEX SIPIAGIN

Das Michel Schroeder Ensemble vereint Bläser, Streichquartett, Harfe und Rhythmusgruppe zu einem einzigartigen Crossover-Sound. Seit seiner Gründung 2019 hat es bereits über 30 Konzerte in ganz Deutschland gespielt. Nach dem Debüt „Bunt“ erschien 2024 das zweite Album „In my Life“ bei UNIT Records. An diesem Abend trifft das Ensemble auf den Grammy-nominierten Musiker Alex Sipiagin, einen der herausragendsten Jazz-Trompeter unserer Zeit, der mit Dave Holland, Michael Brecker und den Mingus-Gruppen das internationale Publikum begeisterte.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Sa	25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		23,00 €		

**SAMANTHA WRIGHT**

IVYMIND play the music of BOB DYLAN

Die Musik von Bob Dylan trifft auf die warme Kombination von Klarinette und Gitarre! Die Band IVYMIND – bestehend aus Samantha Wright (Klarinette), Rainer Piwek (Vocals), Lothar Müller (Gitarre), Giorgi Kiknadze (Bass) und Rafa Müller (Schlagzeug) – ist ein Schmelztiegel aus Country, Folk und improvisierter Musik. Die in Hamburg ansässige Band arbeitet seit fast 3 Jahren zusammen und feiert in diesem Jahr die Veröffentlichung ihrer mit Spannung erwarteten EP „Underground Country“.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

*Vorschau - sofort buchbar*

Alexandra Ivanova Trio	Fr 7.11., 20.00 Uhr, 26,00 €
Latin Sessions 6# Castillo, García	So 8.11., 19.30 Uhr, 18,00 €
Axel Fischbacher Trio	Fr 14.11., 20.00 Uhr, 26,00 €
Sophia Oster Quartett	Sa 22.11., 19.30 Uhr, 23,00 €
Dutch Stories. Mit Erik van Lier	Do 27.11., 19.30 Uhr, 18,00 €
Dutch Stories. Mit Erik van Lier	Fr 28.11., 19.30 Uhr, 18,00 €
Stephanie Lottermoser	So 30.11., 19.30 Uhr, 26,00 €

**KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS**

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



**DER VIDEOBEWEIS**  
Schauspiel von Sébastien Thiéry



Regie: Ute Willing; mit Christoph M. Ohrt und Julia Jäger  
Justine und Jean-Marc, seit 25 Jahren verheiratet, haben mal wieder Streit. Kurz darauf bekommen sie eine Mail mit einem Video, das diesen Streit dokumentiert. Aber wer hat die Webcam in der Küche installiert und seit wann werden sie ohne ihr Wissen gefilmt? Nach ersten gegenseitigen Verdächtigungen folgen weitere Videos, die beide mit ihren großen und kleinen Lügen, Halbwahrheiten und Geheimnissen konfrontieren. Und dann sehen sie in einem Video plötzlich einen sonderbaren Fremden, alleine, in ihrer Wohnung...  
Weitere Infos Seite 7

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 30.	Di 7., 14., 28.	Sa 1.
Sa 27.	Mi 1., 8., 15., 29.***	So 2.**
	Do 9., 23., 30.	
	Fr 3., 10., 17., 31.	
	Sa 4.**, 11.***	
	So 5.*, 12.*, 19.*, 26.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr / ***15.30 und 19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

**BIDLA BUH**

Der Name ist Programm



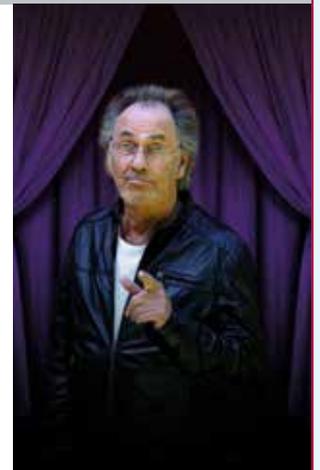
Die drei hanseatischen Vollblutmusiker Hans Torge, Ole und Frederick präsentieren in prickelnder Laune und mit vortrefflicher Eleganz ein knallbuntes Potpourri musikalischkomödiantischer Leckerbissen. Ein wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schütten die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr ein. Die Show der drei Tausendsasas bewegt sich dabei stets abseits musikalischer Trampelpfade: überraschend, musikalisch virtuos und manchmal auch ein wenig skurril.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

**HUGO EGON BALDER**

Erzählt es bloß nicht weiter!!

Moderator, Entertainer, Schauspieler und Produzent: Seit den Neunzigerjahren hat Hugo Egon Balder die Unterhaltungsbranche nachhaltig geprägt und dabei mit seinem Gespür für Komik, seiner Schlagfertigkeit und seiner Bühnenpräsenz beeindruckt. In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er nun diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit viel Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt. Mit dabei: viele, viele Anekdoten, vor allem aus seiner Zeit beim Fernsehen, aber auch aus seinem turbulenten Privatleben und seinen fünf Ehen.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

**TATORT DEUTSCHLAND LIVE**

Wahre Hamburger Verbrechen – Der Ölfass-Mord

Der Podcast „Tatort Deutschland“ bringt wahre Kriminalgeschichten faktenreich auf den Punkt und begeistert regelmäßig seine Zuhörer und Zuhörerinnen. Nun gastiert die Podcast-Crew mit Mirko Kasimir, Farina Kirmse und Stefan Netzebandt live in der Komödie Winterhuder Fährhaus. Eigens für diesen Abend hat das Team einen Hamburger Fall aufgearbeitet: den Ölfass-Mord. Am 9. November 1984 wird im Hamburger Osterbekkanal ein Ölfass entdeckt mit der Leiche des Gastronoms Karl-Hinrich L., der im Lotto gewonnen hatte. Die Mörder wurden trotz großer Öffentlichkeitsfahndung bis heute nicht gefasst, und der Fall bleibt ein Rätsel. .

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

### KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



CHRISTOPH MARTI

WINNIE BÖWE

#### MISS MERKEL - TOD IN DER UCKERMARK

Kriminalkomödie nach dem Roman von David Safier

Regie: Martin Woelffer  
Mit Max Gertsch, Christoph Marti, Adisat Semenitsch, Tobias Bonn, Winnie Böwe u.a.

Sie war die mächtigste Frau der Welt. Nun ist Miss Merkel Rentnerin und freut sich auf Ruhe und Erholung. Gemeinsam mit ihrem Ehemann will sie den Lebensabend genießen und ihre geliebte Uckermark zu Fuß erkunden – ohne Trumpf, Putin und andere Irre. Die Tage plätschern dahin. Doch dann wird Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden. Schnell wird klar: Der Mörder hat die Rechnung ohne die Ex-Kanzlerin gemacht.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 12., 19., 26.
		Do 13., 20., 27.
		Fr 14., 28.
		Sa 15., 22.**, 29.
		So 9.*, 16.*, 23.*, 30.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



#### ROBERT KREIS

Eingekreist

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit dem König der Unterhaltungskunst der „Goldenen Zwanziger Jahre“: dem beliebten Entertainer, Sänger, Pianisten und Kabarettisten Robert Kreis! Ein Theaterereignis voller Heiterkeit, Humor und musikalischem Genuss! Mit seiner schwungvollen Ein-Mann-Show am Flügel fegt er der Epoche mühelos den Staub von den Tasten. Mit seinen Texten und rasanten Wortspielereien des Entertainers gelingt es ihm - stets kritisch und parodierend - aktuelle Beobachtungen aus unserer Zeit mit einzuspinnen in die Kabarett-Welt der 20er Jahre. Elegant und mit unnachahmlicher Mimik „kreiselt“ er lustvoll durch sein Programm voller Highlights.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

### KULTURWERK AM SEE

Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

#### IMPROPUR

Improvisationstheater

Impropur lädt ein zu einem unterhaltsamen Abend: Improvisationstheater ist ohne vorgegebenen Text, Bühnenbild, Requisiten und Regie. Alles ist möglich. Die Fantasie des Publikums ist das Drehbuch. Impropur nimmt Ihre Ideen auf und spinnt daraus Geschichten, die so verrückt und wunderbar sind wie das Leben selbst. Das Publikum erlebt, wie aus dem Nichts etwas Großartiges entsteht. Lachen garantiert! Impropur bringt die Bühne zum Beben.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		9,00 €

### LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

#### BENEFIKONZERT DER BUNDESÄRZTEPHILHARMONIE

Benefizkonzert zugunsten „Hamburger Abendblatt hilft e.V.“ - für die Zukunft unserer Kinder

Dirigent: Jürgen Bruns

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum präsentiert sich die Bundesärztephilharmonie mit einem angemessen großartigem Werk: der 9. Sinfonie von Gustav Mahler. Häufig als rätselhaft betitelt, ist sie eines der Meisterwerke des Komponisten.

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		17,00 €

#### 1. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Während sich Helmut Lachenmann mit dem konkreten Prozess des Schreibens zwischen „Schrei“ und „reiben“ auf dem Papier auseinandersetzt, verweist Mahlers erste Symphonie mit dem ihr zeitweise verliehenen programmatischen Beinamen „Titan“ auf Geschriebenes von Jean Paul. Beide Stücke öffnen so der musikalischen Klangerfahrung ihre eigenen sinnlichen Räume zwischen Romantik und Moderne.

Helmut Lachenmann: „Schreiben“  
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 1 D-Dur



SYLVAIN CAMBRELING

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

**ZUM 100. GEBURTSTAG – JÜRGEN JÜRGENS**

Monteverdi-Chor Hamburg, lautten compagney BERLIN

Mit Virgil Hartinger (Tenor/ Orfeo) und weiteren Solisten  
Leitung: Antonius Adamske

Gedenkkonzert anlässlich des 100. Geburtstags des Gründers und Chorleiters, Jürgen Jürgens (1925-1994) mit anschließendem Empfang im Brahms-Foyer. Der Monteverdi-Chor Hamburg war bereits 1974 mit einer preisgekrönten Schallplattenaufnahme maßgeblich an der Wiederentdeckung des „Orfeo“ beteiligt. Nun, im 70. Jahr seiner Gründung, interpretiert das Ensemble das Werk neu.

Claudio Monteverdi: L'Orfeo / Favola in musica

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		27,00 €

**2. SYMPHONIEKONZERT**

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Jonathan Stockhammer

Drei Komponisten, drei Blicke auf die Schöpfung. Und der Mensch findet sich immer mittendrin: staunend, hörend, suchend.

Jean Sibelius: „Die Okeaniden“ op. 73

Aaron Copland: „Appalachian Spring“

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 – „Pastorale“

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

**MOZART REQUIEM**

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg; Ensemble Schirokko

Solisten: Julia Sophie Wagner (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Tenor N.N., Daniel Ochoa (Bass)

Leitung: Hansjörg Albrecht

Eintauchen in den Kosmos von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, dem Ensemble Schirokko - ebenfalls aus Hamburg - und Solisten: Julia Sophie Wagner (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Tenor N.N., Daniel Ochoa (Bass). Die Leitung hat Hansjörg Albrecht.

Wolfgang Amadeus Mozart: Kyrie d-Moll KV 341

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 543

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €

**60 JAHRE CHORKNABEN UETERSEN**

Hamburger Orchestergemeinschaft, Chorknaben Uetersen

Anlässlich ihres 60. Geburtstages präsentieren die Chorknaben Uetersen zusammen mit der Hamburger Orchestergemeinschaft Joseph Haydns weltliches Oratorium „Die Jahreszeiten“, nach einem Libretto von Gottfried van Swieten. Es war das letzte seiner vier Oratorien. Haydn komponierte es nach dem großen europaweiten Erfolg seines vorhergehenden Oratoriums „Die Schöpfung“.

Joseph Haydn: „Die Jahreszeiten“ Hob. XXI:3

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
17.00 Uhr		20,00 €



**RESONANZEN ZWEI – PLASTIK UND PASTORALE**

Ensemble Resonanz

Ensemble Resonanz und Ellen Ugelvik (Klavier)

Dirigent: Riccardo Minasi

Szene am Bach, Selfie mit Beethoven im Grünen – und ein Klavier, das sich selbst „bewaldet“. Beethoven träumt sich mit pastoralen Unschuld in ländliche Idylle, und Kristine Tjøgersen horcht im Fichtenwald in das Unhörbare – Insekten, Vögel, Blätter, Wasser, in Noten gegossen. Uralte Fantasien unberührter Natur, erinnert, konstruiert, drinnen mit Miniaturbäumen aus Plastik dekoriert. Während draußen die echten Wälder ächzen.

Kristine Tjøgersen: Klavierkonzert (Uraufführung der neuen Fassung)

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mo 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		45,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

**3. SYMPHONIEKONZERT**

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Nicolas Ellis

Solist: Benjamin Kruihof (Violoncello)

Der junge luxemburgische Cellist Benjamin Kruihof (Jahrgang 1999) ist inzwischen viel mehr als ein aufstrebendes und mit Auszeichnungen geehrtes Nachwuchstalent. Nach grandiosen Konzertauftritten dürfte er in der ersten Liga der Solisten angekommen sein und in Zukunft eine entscheidende Rolle im Konzertleben spielen. Umso größer ist die Freude, dass er für dieses Konzert der Symphoniker engagiert werden konnte.

Dmitri Schostakowitsch: Scherzo fis-Moll op. 1

Benjamin Britten: Symphonie für Cello und Orchester op. 68

Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

**SWING DANCE ORCHESTRA – BENNY GOODMAN**

Leitung: Andrej Hermlin

Eine Sternstunde des Jazz: Am 16. Januar 1938 betrat ein junger Mann mit seiner Band sichtlich nervös die Bühne der ausverkauften Carnegie Hall. Es war der erste Auftritt einer Jazzband in dieser ehrwürdigen New Yorker Konzerthalle. Vor mehr als 2.000 Zuhörern spielte der in einen Frack gekleidete Benny Goodman das Konzert seines Lebens. Bis heute gehört das Album mit den Aufnahmen jenes Abends in der Carnegie Hall zu den meistverkauften Jazzproduktionen überhaupt und wird immer wieder neu aufgelegt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

### LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

#### KONZERT FÖRDERVEREIN HAMBURGER CAMERATA

**Dirigent: Gianluca Febo; Solistin: Lir Vaginsky (Violine)**  
Seit über 35 Jahren ist die Hamburger Camerata eine feste Größe im Musikleben der Hansestadt. Das Ensemble steht für technische Präzision, vitale Spielfreude und Stiltreue.

**Peter I. Tschaikowsky: Die Jahreszeiten / Zwölf Charakterstücke op. 37b (Bearbeitung für Streicher)**  
**Max Richter: Recomposed: Vivaldi – The Four Seasons, für Solo- violine und Streicher**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 28.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	28,00 €	

#### 2. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

**Dirigent: Ton Koopman; Solist: Albrecht Mayer (Oboe)**  
Zwischen Barock und Hochklassik: Das jüngste Werk dieses Konzerts ist mehr als 230 Jahre alt. Und doch beweist Ton Koopman – Großmeister der Alten Musik und erstmals bei den Symphonikern zu Gast – in seinem Metier stets aufs Neue, wie Werke, die ihren Platz in der Geschichte gefunden haben, die Zeit überdauern. Und wie sie, immer wieder neu interpretierbar, eine Form lebendiger Wahrheit verkörpern. Mit dabei: der groß- artige Oboist Albrecht Mayer.

**Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068**  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Oboenkonzert C-Dur KV 314**  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 6 D-Dur KV 239 – „Serenata notturna“**  
**Joseph Haydn: Symphonie Nr. 98 B-Dur Hob. I:98**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	29,00 €	

### LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

#### BRAHMS-TRIO MOSKAU

Klavierkonzert mit dem russisch-ukrainischen Spitzen-Ensemble.

**Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8**  
**Nikolai Roslawez: Klaviertrio Nr. 4**  
**Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67**  
Schostakowitsch galt als frühreifes Genie – sein Klaviertrio c-Moll schrieb er im Alter von 17 Jahren. Hier sind bereits alle musikalischen Grundsteine für sein späteres Werk gelegt. Sein 2. Klaviertrio hat er im Jahre 1944 einem früh verstorbenen Freund gewidmet – er trauert um ihn und ehrt gleichzeitig ganz phänomenal auf musikalische Weise sein Andenken. Sehr berührend. Nikolai Roslawez – nie gehört den Namen? Lange Zeit war der Komponist in Vergessenheit geraten, aber inzwischen wird er im Konzertleben langsam wiederentdeckt. Er hat eine ganz eigene und faszinierende Musiksprache kreiert, in der er klassische und moderne Prinzipien verbindet.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 26.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

#### ALEXANDER YAKOVLEV – KLAVIERABEND

Neue Philharmonie Hamburg



Erleben Sie Weltklasse am Klavier mit Alexander Yakovlev. Seit 2006 wurde der russische Pianist mit über 55 ersten Preisen in internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet. Man darf gespannt sein auf seine Interpretation von Bachs Konzerten.

**Johann Sebastian Bach: Konzert für Cembalo, Streicher und Basso Continuo f-Moll BWV 1056**  
**Konzert für Cembalo, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1052**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 11 f-Moll**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 12.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	25,00 €	

#### 1. KAMMERKONZERT

Hamburger Symphoniker

Es bieten sich unendliche Möglichkeiten, wenn für die Kombination Streicher und Klarinette komponiert wird – in manchen Konzerten haben die Streicher die musikalische Oberhand, in anderen tut sich die Klarinette hervor. So oder so ist die Kombination phänomenal.

**Henry Purcell / Benjamin Britten: Chaconne g-Moll**  
**Ferruccio Busoni: Suite g-Moll für Klarinette und Streichquartett**  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett Nr. 10 C-Dur KV 170**  
**Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	22,00 €	

#### SABINE GROFMEIER – TANGO FOR CLARINET

Klarinette und Moderation: Sabine Grofmeier

Piano und Gesang: Sebastian Rodriguez

Die international renommierte Klarinetistin Sabine Grofmeier ist künstlerische Leiterin, Initiatorin und Moderatorin ihrer sonntäglichen „Serenadenkonzerte“ und auch damit eine feste Größe im Kulturleben der Hansestadt geworden.

**An diesem Konzertmorgen stehen feurig virtuose Tangomelodien für Klarinette, Gesang und Klavier auf dem Programm.**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 9.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	25,00 €	

#### 2. KAMMERKONZERT

Hamburger Symphoniker

**Satoko Koike (Violine), Daniela Frank-Muntean (Viola), Li Li (Violoncello), Per Rundberg (Klavier)**

Klavier, Klavier – mal für drei, mal für vier: Das Programm dieses Abends dürfte sich bei so unterschiedlichen Komponisten höchst abwechslungsreich gestalten.

**Arvo Pärt: „Mozart-Adagio“ für Klaviertrio**  
**Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll**  
**Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 20.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	22,00 €	

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**FLAMENCO PURO**

**Olga Iturri (Gesang), El Rizos und Martin Schmieder (Gitarre), Ramón Jaffé (Cello) Anna Reim und Miguelete (Tanz)**

Tauchen Sie ein in die faszinierende, magische Welt des Flamenco und genießen Sie eine Darbietung voller Leidenschaft und Emotionen! Die hochkarätigen Künstler präsentieren diese spanische Kunstform mit virtuosem Gitarrenspiel, eindrucksvollem Gesang und atemberaubendem Tanz: Flamenco der Extraklasse!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

**MOZART PUR**

Neue Philharmonie Hamburg

**Dmitry Ishkhanov (Klavier)**

Von Mozart können die meisten Menschen nie genug bekommen – kaum ein Komponistenwerk ist so eingängig und dabei so tiefgründig, dass man immer neue Interpretationen spielen und anhören kann, ohne dass es langweilig wird.

**Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 138**

**Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 414**

**Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

**LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS**

Holzlude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

**DER THEATERMACHER**

Schauspiel von Thomas Bernhard

**Regie: Axel Schneider; mit Peter Bause, Jessica Kosmalla u.a.**

Der zugleich unerträgliche und unwiderstehlich komische Theatermacher ist eine der bekanntesten und beliebtesten Figuren des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard. Die Rolle: Ein Fest für einen Vollblutschauspieler wie Peter Bause!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 8.*	
	So 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr / *16.00 Uhr		24,00 €

**WAS WAR UND WAS WIRD**

Schauspiel von Sarah Nemitz und Lutz Hübner

Ein Ehepaar in der Mitte des Lebens, die Kinder sind fast aus dem Haus, spielt seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch. Dabei stellen sich Fragen von existenzieller, berührender, tragikomischer Wucht. Hat man vielleicht aneinander oder gar am eigenen Leben vorbeigelebt?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 14.
		Sa 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 24,00 €

Hitch und Ich: Spellbound - Lesung

So 23.11., 18.00 Uhr

**OHNSORG THEATER**

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV

Das **Platt-Vorspiel** bietet spannende Einblicke in Stück, Sprache und Theaterleben – ideal für Einsteiger und auch Fortgeschrittene. Kostenfrei immer mittwochs und donnerstags um 18:45 Uhr im Rang.

Immer freitags werden die **hochdeutschen Übertitel** auf einem Bildschirm über der Bühne angezeigt. Die beste Sicht auf die Übertitel haben Sie aus dem Rang. Von Sitzplätzen im Parkett ist der Bildschirm mit den Übertiteln nur eingeschränkt bis gar nicht zu sehen.

**WIE IM HIMMEL – AS IN'N HEVEN**

Schauspiel mit Musik von Kay Pollak

Der neue Chor von Daniel Daréus bereichert und beunruhigt zugleich das Leben vieler Dorfbewohner. Der Kino-Film „Wie im Himmel“ war 2005 für den Oscar nominiert und wurde von Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert. Nun erleben Sie die berührende Bühnenadaptation des Ohnsorg Theaters auf Platt und Hochdeutsch, eine Geschichte voller Leidenschaft, Musik und Menschlichkeit.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Programmheft)



**WI SÜND DE NE'EN – WOHNGEMEINSCHAFTEN**

Eine Komödie auf Platt- und Hochdeutsch nach dem Film „Wir sind die Neuen“ von Ralf Westhoff

**Inszenierung: Nora Schumacher; mit Konstantin Graudus, Flavio Kiener, Birte Kretschmer, Nele Larsen, Ole Schloßhauer u. a.**

Anne, Johannes und Eddi, drei Alt-68er, beschließen in Erinnerung an ihre Uni-Zeiten wieder in eine WG zu ziehen. Voller Tatendrang starten die drei feierfreudigen Alten in ihr neues Leben. Die Stimmung wird leider schnell getrübt, denn die drei Studierenden in der Wohnung über ihnen entpuppen sich als fürchterlich spießig: Die jungen Leute verbitten sich Lärmbelästigung, pochen auf die Hausordnung und machen unverblümt deutlich, dass ihrerseits nicht mit „Senior\*innenhilfe im Alltag“ zu rechnen sei – ein Generationenkonflikt eher ungewöhnlicher Art ist vorprogrammiert. Doch schon bald stellt sich die Frage: Wer muss hier eigentlich wem unter die Arme greifen?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 4., 18., 25.
		Mi 19.
		Do 13., 20., 27.
		Fr 28.
		Sa 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

### OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

#### CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz

**Regie und Ausstattung:** Inken Rahardt; **Musikalische Leitung:** Makiko Eguchi; mit Johanna Bretschneider (Mezzosopran/ Carmen), Aline Lettow (Sopran/Micaela), Jeffrey Herminghaus (Bariton/ Escamillo), Tenor Ljuban Zivanovic (Tenor/ José)

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Wunderbare Melodien und eine herzerreißende Geschichte über Liebe und Macht. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheidet.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Do	2.	Sa	8.
			So	9.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €		



#### KRIMIOPER - SCHÜSSE VOR SHANGHAI

Kreuzfahrt in den Pazifik

**Regie:** Susann Oberacker; **Musikalische Leitung:** Esteban Ravanal Mit Aline Lettow (Sopran), Jasmin Désirée Schaff (Mezzosopran), Fredrik Essunger (Bariton)

Freuen Sie sich auf eine neue Krimioper aus der Feder von Susann Oberacker! Die MS Opera sticht wieder in See. Diesmal geht es in den Pazifik. Doch plötzlich fallen im friedlichen Ozean Schüsse. Die sangesfreudige Crew hält sich mit Melodien von Puccini, Bizet und Lehar über Wasser. Dazu gibt's Spannung pur und auch jede Menge Spaß bei der Jagd nach vermeintlichen Mördern in bekannten Opern.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	So	19.*	Do	6.
			Fr	7.
			So	30.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €		

#### FUSSBALLOPER

**Regie und Ausstattung:** Inken Rahardt; **Musikalische Leitung:** Amy Brinkman-Davis; mit Freja Sandkamm, Aline Lettow (Sopran), Johanna Bretschneider (Mezzosopran), Jeffrey Herminghaus (Bariton), Ljuban Zivanovic (Tenor), Bruno Vargas (Bass)

Wo kochen die Emotionen genauso hoch wie beim Fußball? In der Oper natürlich! Hier wird geliebt, gestritten und sogar gemordet. In einer einmaligen Fusion aus Fangesängen, Fußballliedern und herzerreißenden Opernarien bringt Inken Rahardt mit dem jungen Ensemble ein spannendes Stück voller Energie, Leidenschaft und Dramatik auf die Bühne.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Sa	25.	Mi	26.
	So	26.*	Do	27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €		



#### OPERN-SLAM

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal - und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

**Hinweis zum Programm:**

**Programm am 31.10.2025:** „Halloween“

**Programm am 29.11.2025:** „Winter Wunderland“

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Fr	31.	Sa	29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		27,00 €		

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz/-Kaufkarte 27,00 €

Hans & Grete – Oper in kurz Sa 01.11., 19.30 Uhr

La Traviata – Oper in kurz Fr 14.11., 19.30 Uhr

La Traviata – Oper in kurz Sa 15.11., 19.30 Uhr

La Bohème – Oper in kurz Sa 22.11., 19.30 Uhr

La Bohème – Oper in kurz So 23.11., 18.00 Uhr

#### SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg

#### QUATSCH COMEDY CLUB – DIE LIVE-SHOW

Willkommen an Bord beim Quatsch Comedy Club auf dem Schaufelraddampfer „Queen“ an der Überseebrücke. Hier erleben Sie Deutschlands bekannteste Comedy Show bei einem atemberaubenden Blick auf den Hamburger Hafen. Hier ist Comedy wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier wechselnde Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden!

**Plätze in PK 2 – Sie werden vor Ort platziert! Einlass: um 19.00 Uhr**



SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Fr	3., 17., 24., 31.	Sa	1.*
	Sa	4.*, 11.*, 18.*, 25.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 und 22.00 Uhr		29,00 €		

**SCHMIDT THEATER**

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg

**DER 50-DOLLAR-DIKATOR**

Komödie von Tommy Jaud und Moritz Netenjakob

**Regie: Corny Littmann; Musik: Martin Lingnau**

Der prominente NGO-Chef Cornelius von der Haidt organisiert gemeinsam mit Frau und Tochter eine Demonstration gegen den Berlin-Besuch des skrupellosen Diktators des Staates Malumbo. Dann steht dieser nur wenige Stunden später vor Cornelius` Wohnungstür: Er will sich bei seinem Paten dafür bedanken, dass der ihm mit 50 Dollar im Monat nicht nur ein menschenwürdiges Heranwachsen, sondern auch den Aufstieg zur Macht ermöglicht hat. Cornelius, der vom Werdegang seines Patensohnes nichts wusste, gerät in Panik: Ist jetzt sein Leben und das seiner Familie in Gefahr? Oder noch schlimmer: seine Karriere?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 28.	Mi 12.
	Do 9.**, 30.	Do 6., 13.
		So 9.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.30 Uhr	27,00 €	

**SCHMIDTS TIVOLI**

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg



**HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL**

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

**Regie: Corny Littmann; Musikalische Leitung: Martin Lingnau**

Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St.-Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 2., 9., 16., 23., 30.	Do 6., 13.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

**WEIHNACHTEN IN DER HEISSEN ECKE**

Das St. Pauli Musical

**Regie: Corny Littmann; Musikalische Leitung: Martin Lingnau**

Geschenkewahnsinn, Glühweinrausch: Ganz Hamburg ist im Vorweihnachtsfieber. Auch an der „Heißen Ecke“ stimmen sich Hannelore und ihre Crew auf das Fest der Feste ein. Besinnlichkeitsgrad: schwankend!

Neun Darstellerinnen und Darsteller schlüpfen in über 50 Rollen und begeistern in diesem temporeichen Musical mit Herz, Schnauze und Humor. 100 Prozent gefühlsecht – zu Weihnachten erst recht!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 20., 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

**ST. KATHARINENKIRCHE**

Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg



**CHOR- UND ORGELMUSIK**

Kantorei St. Katharinen

**Dirigent: Andreas Fischer**

Die Kantorei St. Katharinen und Haruka Kinoshita an der Orgel gestalten ein Konzert aus Chor- und Orgelwerken von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Rudolf Mauersberger.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	20,50 €	

**ST. MICHAELISKIRCHE**

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

**ORGELPLUS POSAUNENCHOR**

Last Night mit Pomp and Circumstance

**Posaunenchor St. Michaelis**

**Leitung: Josef Thöne; Orgel: Magne H. Draagen**

Der gebürtige Norweger Magne H. Draagen ist seit 2021 Michelkantor an der Hauptkirche St. Michaelis und dort regelmäßig in Mittagsandachten, Gottesdiensten und Konzerten an den Orgeln des Michel zu erleben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 4.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	16,00 €	

**ORGEL AUS DER NÄHE**

Orgelmusik aus Großbritannien

Orgelpräsentations-Konzert mit Michel-Kantor Magne H. Draagen an der Orgel. Auf dem Programm steht Orgelmusik aus Großbritannien. Das Publikum sitzt auf der Konzertempore und kann dem Organisten beim Spielen über die Schulter schauen.

Der gebürtige Norweger Magne H. Draagen ist seit 2021 Michelkantor an der Hauptkirche St. Michaelis und dort regelmäßig in Mittagsandachten, Gottesdiensten und Konzerten an den Orgeln des Michel zu erleben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 23.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	16,00 €	

**KLAVIERABEND**

Altarraumkonzert – Bach-Wochen 2025

Matthias Kirschnereit (Klavier) spielt Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	25,00 €	

### ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

**Bach-Wochen 2025 vom 31.10. – 23.11.2025**

#### ORGELKONZERT JOHANN SEBASTIAN BACH

**Orgel: Jörg Endebrock**

Bei diesem Konzert spielt Michel-Kantor Jörg Endebrock an der Orgel Johann Sebastian Bachs Clavierübung Teil III („Orgelmesse“).

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		17,00 €

#### ENSEMBLE POLYHARMONIQUE

Das Ensemble Polyharmonique spielt an diesem Abend Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Michael Wiedemann.

**Heinrich Schütz: Musikalische Exequien SWV 279-281**

**Michael Wiedemann: Epitaphium Musicum**

**Johann Sebastian Bach: Actus tragicus BWV 106**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

#### JOHANNES BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Chor und Orchester St. Michaelis

**Leitung: Jörg Endebrock**

**Solisten: Susanne Bernhard (Sopran), Thomas Laske (Bass)**

Eigentlich ist ein Requiem eine Totenmesse. Johannes Brahms jedoch, geprägt durch einen evangelisch-lutherischen Hintergrund, stellte nicht den Verstorbenen in den Mittelpunkt, sondern konzentrierte sich auf den Trost für die Hinterbliebenen. Ihr Leid soll erträglich werden, und so ist Brahms Musik eigentlich ein Werk für die Lebenden.

**Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		26,00 €

### ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

#### KLARINETTENQUINTETTE

Kryptakonzert

**Tindaro Capuano (Klarinette), Petra Müllejans (Violine), Judith von der Goltz (Violine), Nadine Henrichs (Viola), Maya Amrein (Violoncello)**

**Programm:**

**Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett für Klarinette und Streichquartett A-Dur KV 581**

**Johannes Brahms: Quintett für Klarinette und Streichquartett h-Moll op. 115**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

#### JOHANN SEBASTIAN BACH: CEMBALOKONZERT

Kryptakonzert

Alexander von Heißen spielt Werke für Cembalo von Johann Sebastian Bach.

**Johann Sebastian Bach:**

**Clavierübung Teil I: Partita Nr. 4 D-Dur BWV 828**

**Clavierübung Teil II: Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831 und Italienisches Konzert F-Dur BWV 971**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

#### VIER ELEMENTE

Kryptakonzert

Hille Perl und Marthe Perl (Violen da Gamba) spielen zum Thema „Vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde“ Werke von Tobias Hume, John Dowland, Marin Marais, Francis Poulenc, Marthe Perl u. a.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 18.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

### ST. NIKOLAI AM KLOSTERSTERN HAUPTKIRCHE

Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg

#### JOHANN MICHAEL HAYDN UND MENDELSSOHN

Chor St. Nikolai, Hamburger Camerata

**Leitung: Haruka Kinoshita; Solisten: Franziska Stürzel (Sopran), Dorothee Bienert (Alt), Isaak Lee (Tenor), Sönke Tams Freier (Bass)**  
Beim Jahreskonzert des Chores von St. Nikolai kommt eines der bedeutendsten Kirchenwerke Johann Michael Haydns zur Ausführung: sein Requiem. Im Anschluss das „Lauda Sion“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

**Johann Michael Haydn: Requiem in c-Moll (MH 155), „Schrattenbach-Requiem“**

**Felix Mendelssohn Bartholdy: „Lauda Sion“ Oratorische Kantate für Soli, Chor und Orchester op. 73 (MWV A 24)**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		25,00 €

### ST. PETRIKIRCHE

Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

#### MOZART REQUIEM

Hamburger Bachchor St. Petri

Mozarts Requiem - ein bewegendes, anspruchsvolles Meisterwerk der Klassik, dargeboten vom Hamburger Bachchor St. Petri.

**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626**

Das Requiem aus dem Jahr 1791, Mozarts letzte Komposition, die der Meister nicht mehr vollenden konnte, gehört zu seinen berühmtesten und auch beliebtesten Werken. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayer hat das Requiem im Auftrag von Constanze Mozart und im musikalischen Sinne des Komponisten vollendet.

**Exklusiv für unsere Mitglieder: Plätze auf der Empore.**

**Bitte beachten Sie, dass der Treppenaufgang steil ist!**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		27,00 €

**STAATSOPER HAMBURG**

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



**DIE MÖWE**

Ballett von John Neumeier frei nach Anton Tschechow

**Choreografie, Bühnenbild und Kostüme:** John Neumeier  
**Musik:** Dmitri Schostakowitsch, Evelyn Glennie, Peter I. Tschaikowsky, Alexander Skrjabin

In einem abgelegenen russischen Landgut bewegen sich Tschechows Figuren fernab des „realen Lebens“ und seiner Herausforderungen. In seiner „Möwe“ verlegt Neumeier die Handlung aus der Welt der Literatur in die Welt des Tanzes und fokussiert sich auf den zentralen Konflikt des Stücks: das Spannungsverhältnis zwischen Kunst und Liebe. Die Figuren suchen Trost bei anderen, doch die Liebe bietet keinen Ausweg, sie bleibt entweder bloße Konvention oder pure Illusion.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Do	25.	Do	16.		
So	28.*				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			



**FALSTAFF**

Oper von Giuseppe Verdi  
 In italienischer Sprache

**Inszenierung:** Calixto Bieito; **Musikalische Leitung:** Valerio Galli  
 Sir John Falstaff ist ein Anarchist, der sich nur der Herrschaft des eigenen Genusses beugt und die für ihn spießigen Moralvorstellungen seiner Mitmenschen ignoriert. Sein Plan, gleich zwei Frauen parallel zu verführen, geht schief. Aber diejenigen, die ihn entlarven möchten, lassen bei dem Verwirrspiel, das sie um ihn herum inszenieren, auch gehörig Federn. Der „Otello“-Librettist Arrigo Boito hat mit Raffinement aus der Shakespeare'schen Vorlage ein sprachlich ingenüoses Libretto herausdestilliert, das Verdi in seiner letzten Oper in kompositorische Höhen treibt.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	8., 15.		
		Do	2.		
		Sa	4.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

**DAS PARADIES UND DIE PERI**

Weltliches Oratorium von Robert Schumann  
 In deutscher Sprache

**Inszenierung:** Tobias Kratzer  
**Musikalische Leitung:** Omer Meir Wellber; **Solisten:** Vera-Lotte Boecker (Peri), Eliza Boom (Sopran / Jungfrau), Kady Evanyshyn, Kai Kluge, Xavier Sabata u. a.

„Das Paradies und die Peri“ eröffnet die Intendanz von Tobias Kratzer an der Staatsoper Hamburg. Die Aufführung dieses großen Chorwerks reflektiert, was Musiktheater sein kann – und wo es an seine Grenzen stößt. Flankiert von einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion ist diese Inszenierung als Spiegel aktueller Krisen gedacht: Pandemie, Krieg, Klimawandel. Die Welt ist bedroht, doch Kunst ermöglicht Erkenntnis und Empathie. In der Hauptrolle der Peri: Vera-Lotte Boecker, von Opernwelt zur Sängerin des Jahres 2022 gekürt. **Weitere Infos Seite 7**



SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Di	30.*	Di	14.*		
		Fr	3.*, 17., 24.		
		Sa	11.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			



**SALOME**

Oper von Richard Strauss  
 In deutscher Sprache

**Inszenierung:** Dmitri Tcherniakov; **Musikal. Ltg.:** Omer Meir Wellber  
 Strauss bleibt nah an der Nachschöpfung des biblischen Stoffes von Oscar Wilde und begleitet seine Protagonistin Salome von ihrem gescheiterten Ausbruch aus der Dekadenz ihres Daseins in den Tod. Die Oper, zuletzt 1999 in Hamburg aufgeführt, kommt in der Neuinszenierung von Dmitri Tcherniakov mit starker Besetzung auf die Bühne der Hamburgischen Staatsoper.

Salome wird von ihrem Stiefvater König Herodes begehrt. Sie aber verlangt vergeblich nach dem Propheten Jochanaan, der am Hof des Königs eingesperrt ist. Auf Wunsch des Herodes tanzt sie den verführerischen Tanz der sieben Schleier und fordert als Lohn den abgeschlagenen Kopf Jochanaans...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Di	7.*		
		Do	9.		
		So	5.*, 12.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

### STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



#### COSÌ FAN TUTTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
In italienischer Sprache

**Inszenierung und Bühnenbild:** Herbert Fritsch

**Musikalische Leitung:** Omer Meir Wellber

Der preisgekrönte Schauspieler, Regisseur und Medienkünstler Herbert Fritsch gab 2018 mit der Neuinszenierung dieses Opern-Klassikers sein Operndebüt.

Zwischen den Offizieren Ferrando und Guglielmo auf der einen und ihrem provokanten Freund Alfonso auf der anderen Seite kommt es zum Streit. Alfonso behauptet, dass die Treue der Frauen ein Phantom sei. Um seine These zu beweisen, will er innerhalb eines Tages die Geliebten seiner beiden Freunde zur Untreue verleiten. Aber keiner hat bei diesem Experiment damit gerechnet, dass auch die Männer ihren Frauen und ihren Gefühlen untreu werden könnten. Das Betrügen, Verwirren, Belügen - der anderen und sich selbst - ist grotesk komisch und grausam zugleich.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 22.	
	Do 30.	
	Fr 10.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

#### TOSCA

Oper von Giacomo Puccini  
In italienischer Sprache

**Inszenierung:** Robert Carsen

**Musikalische Ltg.:** Giampaolo Bisanti

Überzeugend in Szene gesetzt: Die tragische Geschichte der Sängerin Tosca, die alles daran setzt, ihren Geliebten aus der Haft frei zu kaufen. „Die Hamburger Premiere wurde umjubelt.“ (Lübecker Nachrichten)

Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, lässt ihn Scarpia gefangen nehmen und dessen Hinrichtung anordnen. Mit dem Versprechen, ihn dann doch freizulassen, erhofft er sich, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen...



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 7., 14.
		Sa 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



#### DIE KAMELIENDAME

Ballett von John Neumeier nach Alexandre Dumas

**Choreografie:** John Neumeier; **Musik:** Frédéric Chopin

„Die Kameliendame“ zählt zu den bedeutendsten Balletten des Hamburger Choreografen John Neumeiers und begeistert das Publikum in der ganzen Welt.

Paris im 19. Jahrhundert: rauschende Bälle, Theaterbesuche, funkelnde Diamanten und Champagner. Die Geschichte handelt von der tragischen nicht standesgemäßen Liebesbeziehung zwischen der Kurtisane Marguerite Gautier und Armand Duval, einem Mann aus bester Gesellschaft, die an den gesellschaftlichen Zwängen scheitert. John Neumeiers raffinierte Dramaturgie, verbunden mit Frédéric Chopins gefühlvollen Klavierkompositionen und Jürgen Roses stimmungsvoller Ausstattung, macht das Ballett zu einem zeitlosen Klassiker.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 20.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

#### RUSLAN UND LJUDMILA

Große Zauberoper von Michail Glinka  
In russischer Sprache

**Inszenierung, Bühne und Kostüme:** Alexandra Szemerédy, Magdolna Parditka

**Musikalische Leitung:** Ben Glassberg

Eine Wiederentdeckung – Nationalepos oder Märchenoper – über den Kampf gegen das Böse. Michail Glinkas wenig bekanntes, musikalisch lebendiges und politisches Märchen eröffnet die Tradition der Großen Russischen Oper. Die ungarischen Regisseurinnen Alexandra Szemerédy und Magdolna Parditka werfen einen Blick hinter die magische Fassade der Sagenwelt, beleuchten die tiefsten Ängste und Abgründe ihrer Figuren und führen die Geschichte bis in autoritäre Systeme vergangener und heutiger Zeiten.

Die Verschleppung und Befreiung der Fürstentochter Ljudmila aus Kiew ist Zentrum des russischen als auch ukrainischen Gründungsmythos. Für den ihr versprochenen Krieger Ruslan beginnt damit eine abenteuerliche Reise durch ein Zauberreich.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 12.
		Do 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

**ARIADNE AUF NAXOS**

Oper von Richard Strauss  
In deutscher Sprache

**Inszenierung: Dmitri Tcherniakov**  
**Musikalische Ltg.: Johannes Debus**  
In ihrem Gemeinschaftswerk wagen Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss die ungewöhnliche Symbiose zweier Genres: tragische Oper und Komödie. Im Haus eines neureichen Wieners soll anlässlich eines großen Festes die Premiere des in Auftrag gegebenen Trauerstückes „Ariadne auf Naxos“ gegeben werden. Als Zugabe lässt der Mäzen auch die Komödie „Zerbinetta und ihre vier Liebhaber“ einstudieren und ordnet - zum Entsetzen des Opernkomponisten - an, die Stücke gemeinsam aufzuführen...



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 21.
		So 16.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



**HÄNSEL UND GRETEL**

Märchenoper von Engelbert Humperdinck  
In deutscher Sprache

**Inszenierung: Peter Beauvais; Musikalische Leitung: Adam Hickox**  
Der Opern-Klassiker entführt junges und jung gebliebenes Publikum auf der ganzen Welt immer wieder ins Märchenreich. Diese Inszenierung gehört zu den beliebtesten des Hamburger Spielplans. Überstürzt brechen die Eltern in den Wald auf, um Hänsel und Gretel vor der Knusperhexe Rosina Leckermaul zu retten. Wie befürchtet haben sich die Kinder im dunklen Sagenwald verirrt und sind auf das Lebkuchenhaus gestoßen. Sie können der süßen Verlockung nicht widerstehen - und tappen in die Falle der Hexe, die Kinder buchstäblich zum Fressen gern hat. Aber wie in den meisten Geschichten der Brüder Grimm wendet sich auch in Engelbert Humperdincks Märchenvertonung am Ende alles zum Guten!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
14.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

**THALIA THEATER**

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL. HVV

**WAS IHR WOLLT**

Schauspiel nach der Komödie von William Shakespeare

**Regie: Anne Lenk;**  
**Live-Musik: Orchester im Treppenhaus**  
Gemeinsam mit dem Orchester im Treppenhaus fragen Anne Lenk und das Ensemble nach den Möglichkeiten der Liebe in einer Welt, die sie verloren zu haben scheint. Eine Inszenierung, inspiriert von Shakespeares „Was ihr wollt“, der wohl am häufigsten gespielte Komödie, einem virtuos-verwirrspiel der Liebe, wo jeder mit jedem die Rollen tauscht und vorgibt, jemand anderes zu sein. **Weitere Infos Seite 5**

PREMIERE

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 26.		So 2.**, 16.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	



**MARSCHLANDE**

Schauspiel nach dem Roman von Jarka Kubsova

**Regie: Jorinde Dröse**  
Der Umzug aus der Hamburger Stadtwohnung aufs Land nach Ochsenwerder sollte für ihre Familie der Beginn eines neuen Lebensabschnitts sein. Ihr Mann kommt mit der Veränderung gut zurecht, doch Britta kann sich nicht einleben. Da stößt sie auf den Namen Abelke Bleken. Fast 500 Jahre trennen sie von der Frau, die sich hier gegen Sturmfluten ebenso auflehnte wie gegen die Missgunst der Dorfgesellschaft. Während Britta ihren Spuren folgt, verweben sich Vergangenheit und Gegenwart zu einem Netz aus Abhängigkeit und Freiheit. **Weitere Infos Seite 5**

PREMIERE

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 1., 8.	Sa 15.**
	So 12.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

**PRINT@HOME**

**Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!**



Das geht ganz einfach:

1. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)
2. Wir aktivieren dann umgehend [print@home](mailto:print@home) für Sie.
3. Danach erhalten Sie all Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

### THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.  
HVV



#### DER TALISMAN

Schauspiel von Johann Nestroy

Regie: Bastian Kraft

Eine hochkomische und bitterböse Gesellschaftskomödie über das Gift des Vorurteils.

Titus Feuerfuchs, ein rothaariger Vagabund, sucht Arbeit. Nicht einfach, denn sein roter Schopf löst bei seinen Mitmenschen Antipathien aus. Als er den Friseur Monsieur Marquis vor einem Unfall rettet, bekommt er zum Dank als Talisman eine schwarze Perücke geschenkt. Binnen kürzester Zeit mogelt sich Titus nun mit scharfem Sprachwitz und wechselnden Identitäten virtuos gesellschaftlich nach oben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 2., 9.	
	So 5.***, 26.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *17.00 Uhr / **16.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

#### ARENDDT – DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN

Schauspiel von Rhea Leman

Regie: Tom Kühnel, Musik: Hannes Gwisdek

Wer war Hannah Arendt? Über eine der scharfsinnigsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts und ihre biografischen Wendepunkte. Eine Begegnung mit der jüdischen deutsch-US-amerikanischen politischen Theoretikerin 1975 in einem Hotelzimmer in Kopenhagen, wenige Stunden bevor ihr der Sonning-Preis übergeben wird. Bei der Vorbereitung auf ihre Rede wird sie in einen tiefen Sog surrealen Erinnerns über ihre Liebe, Menschen und Erlebtes gezogen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 21.	
	Fr 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

#### GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN

Schauspiel nach dem Roman von Choderlos de Laclos

Regie: Sebastian Hartmann

Mit expressivem Spielstil und erfindungsreichen Bildwelten wird Post-Romantiker Sebastian Hartmann die Liebe im 21. Jahrhundert an den „Gefährlichen Liebschaften“ vergangener Zeiten spiegeln.

Ein Briefroman aus den prachtvollen Salons des französischen Adels, veröffentlicht 1782 kurz vor der Revolution, und ein Oscar-prämierter Blockbuster aus den 1980ern: Sex wird hier wie dort als Mittel manipulativer Machtspiele genutzt. Wir sehen Liebende schwankend zwischen Berechnung und Empfindung, getrieben von Sehnsucht und der Unerfüllbarkeit ihrer Lust.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

### THALIA GAUSSSTRASSE

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL.  
HVV

#### VERWANDLUNG

Schauspiel frei nach der Erzählung von Franz Kafka

Regie: Burhan Qurbani

Regisseur Burhan Qurbani überträgt Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“ in unsere Gegenwart und geht - wie Kafka - der Frage nach, was mit denen passiert, die nicht (mehr) ins System passen.

Gregor Samsa sorgt für seine Familie, ordnet sich unter, funktioniert – bis er eines Morgens als Ungeziefer erwacht. Plötzlich ist er wertlos und wird zur Last für alle, die ihn einst brauchten. Die Familie wendet sich ab, die Gesellschaft stößt ihn aus.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 21., 28.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)



#### FROMMER TANZ

Abenteuer einer Jugend nach dem Roman von Klaus Mann

Regie und Bühne: Ran Chai Bar-zvi; mit Julian Greis u. a.

Durch eine offene Auseinandersetzung mit freizügiger und gleichgeschlechtlicher Liebe bricht Klaus Manns Werk „Der fromme Tanz“ (1926) als einer der ersten Coming-out-Romane seiner Epoche gesellschaftliche Tabus. Hier werden Gefühle und Kämpfe einer Generation gegen autoritäre Strömungen zu einem kraftvollen Klang der Befreiung.

Klaus Manns Debut-Roman erzählt von Träumen, Ängsten und Lebenswegen junger Menschen in der Weimarer Republik, einer Zeit, die von zahlreichen Krisen und Umbrüchen gezeichnet ist. Ein Schlupfloch finden die jungen Leute in der Berliner Clubszene – Freiheit und Widerstand scheinen hier noch möglich.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 24., 31.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

#### K(NO)W BLACK HEROES

Schauspiel von Mable Preach

Regie: Mable Preach

Mable Preach setzt sich in ihrer Arbeit kritisch mit Rassismus und (Neo-)Kolonialismus auseinander - und so geht es ihr in diesem Stück um die Sichtbarmachung Schwarzer Errungenschaften. Sie vermischt hier Stilelemente, springt zwischen den Genres und orientiert sich am Afrofuturismus. Von Tanz über Gesang und Quizshow verfolgen wir zwei Frauen auf einer Reise in fremde Galaxien. An Bord ihres Raumschiffs transportieren Akos und Essinam Erfindungen Schwarzer Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler: von der Ampel über Teigausrollmaschinen bis hin zur Gasmasken. Und wenn sie einen neuen Planeten entdecken? Der wird auf keinen Fall kolonisiert!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

**THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE**

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

**KRACH IN CHIOZZA**

Komödie von Carlo Goldoni  
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Während die Männer zum Fischen auf See sind, plaudern die Frauen im venezianischen Dorf über Liebschaften und Heiratspläne. Doch ein zufälliges Gespräch mit der bereits verlobten Lucietta gibt den neugierigen Frauen Anlass für hitzigen Klatsch und Tratsch. Als dann der vom Fischfang zurückgekehrte Titta Nane von der angeblichen Affäre seiner Lucietta erfährt, geht er auf seinen vermeintlichen Nebenbuhler los. Es folgen ein Kleinstadtkrach, ein Verhör, ein Richter mit Nervenzusammenbrüchen und eine urkomische Situation nach der nächsten...

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr	19.		
Sa	20.		
So	21.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €	

**SOPHIE**

Schauspiel von Roos Ouwehand  
Volksspielbühne Thalia von 1879 e.V.

Im Alter von acht Jahren schmiedet Sophie in ihrem Kinderzimmer zusammen mit ihrem Freund Daniel Zukunftspläne: Kinder auf keinen Fall, aber mindestens fünf Hunde! Und achtzig Jahre später, wieder in diesem Zimmer, träumt Sophie von ihrer Mutter, ihrem Vater und ihrem Sohn. Und von Daniel, der sich zu ihr setzt und ihre Hand hält. Dazwischen liegt ein ganzes Leben – und eine Familiengeschichte.

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 16.	
		Fr 17.	
		Sa 18.	
		So 19.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €	

**DE DODEN OOGEN VUN ALTONA**

Krimi nach Edgar Wallace  
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

**Niederdeutsch von Heino Buerhoop; Regie: Thorsten Lenz**  
Eine mysteriöse Mordserie erschüttert Hamburg. Zum wiederholten Mal wird ein Toter aus der Elbe gefischt. Bei allen Opfern handelte es sich stets um wohlhabende und alleinstehende Herren. Alle Toten waren mit einer horrenden Summe bei der Elbland-Agentur versichert. Ein Zettel in Blindenschrift bei einem der Toten bringt Kommissar Lars Holm auf die Spur der „Doden Ogen vun Altona“, einer Verbrecherbande blinder Hausierer, die schon mal ihr Unwesen trieb. Die Ermittlungen führen ihn mit seiner Assistentin Diana Warns und einer ehemaligen Blindenpflegerin in ein düsteres Blindenheim. Doch plötzlich befindet sich Diana in großer Gefahr...

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 31.	Sa 1.
			So 2.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €	

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**THE ENGLISH THEATRE**

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg



**THE INVISIBLE HAND**  
Schauspiel von Ayad Akhtar

Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar stellt die entscheidende Frage: Wenn Geld Macht bedeutet, wer hat dann eigentlich die Kontrolle?

Irgendwo in Pakistan: Der amerikanische Banker Nick Bright wird von einer militanten Gruppe entführt, die ein hohes Lösegeld für seine Freilassung fordert. Als klar wird, dass Nick mit seinem Chef verwechselt wurde und niemand für ihn zahlen wird, schlägt er seinen Entführern einen Handel vor. Er wird versuchen, an den Weltbörsen sein eigenes Lösegeld aufzubringen. Als das Geld zu fließen beginnt, verselbstständigt sich die ganze Sache... Was als verzweifelte Überlebensstrategie begann, wird zu einem gefährlichen Spiel von Manipulation und Betrug – die Verführung des Menschen durch Reichtum erfolgt zwangsläufig. **Weitere Infos Seite 7**

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 7., 14., 21., 28.	Sa 1.
		Mi 1., 8., 15., 22., 29.	
		Do 2., 9., 16., 23., 30.	
		Fr 3., 10., 17., 24., 31.	
		Sa 4., 11., 18., 25.	
		So 19.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		24,00 €	

**GASLIGHT**

Schauspiel von Patrick Hamilton

Der Ur-Psycho-Thriller – wie ein Genre entstand. Zum ersten Mal kam „Gaslight“ im Jahr 1938 auf die Bühne, die Verfilmung mit Ingrid Bergmann und Charles Boyer aus dem Jahr 1944 („Das Haus der Lady Alquist“) sorgte für eine bis heute ungebrochene Popularität des Werkes und vor allem des Genres.

Vor der düsteren, atmosphärisch dichten Kulisse des viktorianischen London erlebt das Publikum, wie ein vorgeblich höchst besorgter Ehemann seine Frau langsam in den Wahnsinn treibt. Natürlich geht es um Geld... Nervenaufreibend! Das Wort „Gaslighting“ hat es in den allgemeinen Sprachgebrauch geschafft und bezeichnet genau das oben beschriebene Phänomen.

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
			Di 25.
			Mi 26.
			Do 27.
			Fr 28.
			Sa 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		24,00 €	

## ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

### ART OF IMPOSSIBLE

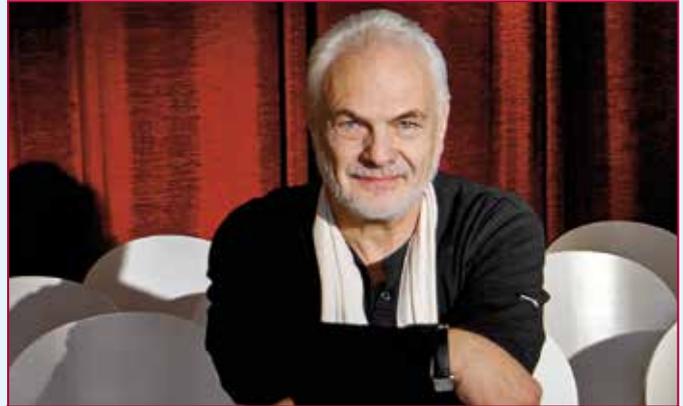
Mit Dr. Alex Romanoff

Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 2., 9., 16., 23.	Do 6., 20., 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €



### DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe mit Wittus Witt, Deutschlands renommiertem Zauberkünstler, in einem einzigartigen Ambiente. Jeden Freitag verwandelt sich das Museum Bellachini in den Zauber-Salon Hamburg. Dann lässt Wittus Witt die ausgestellten Exponate lebendig werden.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 3., 10., 17., 24.	Fr 7., 14., 21., 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

Fotos: Alex Romanoff, Wittus Witt



Ihre 8-stellige Mitgliedsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

## SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige inkultur – Hamburger Volksbühne e. V., alle Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von inkultur – Hamburger Volksbühne e. V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

HINWEIS: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Wir benötigen von Ihnen dieses Formular unterschrieben im Original zurück!** (Bitte nicht faxen, scannen oder mailen)

Name (Kontoinhaber)

Straße, Hausnummer

Zusatzbezeichnung (Firma o. ä.)

IBAN

Ort / Datum

Vorname

PLZ / Ort

Zahlungsrhythmus

jährlich  halbjährlich  vierteljährlich




Unterschrift (Kontoinhaber)

## IHR VORTEIL



### Unser Bankeinzugsservice für Sie.

- Sie sparen Zeit und Geld
  - Sie brauchen nicht an Termine zu denken
- Einfach dieses Formular ausfüllen, unterschreiben und schicken an:  
inkultur – Hamburger Volksbühne e.V.  
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

**MIT inkultur ON TOUR** Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

### SILVESTER IN LEIPZIG

In diesem Jahr bleiben wir zum Jahreswechsel in der Heimat: In Leipzig erwartet uns ein tolles Programm, mit dem wir den Jahreswechsel gut gelaunt begehen können.

Als Heimat zahlreicher bedeutender Persönlichkeiten der Musikgeschichte hat die sächsische Metropole weltweit einen hervorragenden Ruf. Richard Wagner, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler sowie Clara und Robert Schumann – sie alle prägten das musikalische Leben dieser besonderen Stadt. Dazu weist Leipzig eine vielfältige Kunstlandschaft auf, und auch das Umland hat einiges zu bieten.

Nach einer entspannten kurzen Anreise erreichen wir unser Ziel. Unser Standort wird das zentral gelegene Hotel Marriott sein, das mit vielen Annehmlichkeiten aufwartet.

Und wir tauchen sofort ein in das Leben der musikalischen Berühmtheiten – willkommen bei den Schumanns zuhause! Während der ersten Jahre ihrer Ehe lebten Clara und Robert Schumann in der Inselstraße. Das Haus wurde nicht nur ihre Wohnstatt, sondern auch Künstlerbegegnungsstätte. Hier erfahren wir mehr über Leben und Wirken der beiden starken Musikerpersönlichkeiten und kommen in den Genuss eines exklusiven Klavierkonzertes. Zu Abend werden wir im berühmten Auerbachs Keller speisen, wie Goethe ja bekanntlich schon vor uns.

Nach einer entspannten Nacht begeben wir uns heute im Rahmen eines geführten Stadtpaziergangs auf die Spuren berühmter Komponisten.

Am Nachmittag steht uns etwas Freizeit zur Verfügung, bevor wir gegen 16 Uhr ein frühes Abendessen einnehmen (2 Gänge). Anschließend besuchen wir in der Musikalischen Komödie, einer Dependence der Oper Leipzig, eine Aufführung der „Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán. Mit berühmten Arien wie „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ oder „Die Mädis, die Mädis“ entführt er uns mit der Geschichte um die schillernde Chansonnière Sylva Varescu in die Glamourwelt des Theaters. Zurück im Hotel wird uns dann noch ein Dessert serviert.

Den letzten Tag des Jahres beginnen wir mit einem Ausflug: Die Stadt Naumburg punktet mit ihrer fast 1000-jährigen Geschichte und grandiosen Bauwerken, unter anderem der Dom St. Peter und Paul mit seinen berühmten Stifterfiguren (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt erfahren wir mehr über die Geschichte(n) der Stadt und besichtigen den Dom. Dazu erwartet uns eine ganz andere Nostalgie: Wir steigen ein in eine Straßenbahn aus DDR-Zeiten und befahren einen Abschnitt der 1892 gegründeten Ringstrecke. Anmerkung: Domführung und Straßenbahnfahrt finden in zwei Gruppen statt. Gemeinsames Mittagessen in einem Gasthaus. Zurück in Leipzig beginnt um 19.00 Uhr der Silvesterabend mit einem Prosecco-Empfang, gefolgt von einem schönen 3-Gang-Dinner mit Getränken und dezenter Hintergrundmusik (bis 22.30 Uhr). Danach besteht die Möglichkeit, noch einen Drink zu nehmen und das Feuerwerk zum Jahreswechsel zu betrachten.

Nach einem gemütlichen Frühstück am Neujahrsmorgen



Silvester in Leipzig

besuchen wir das Museum der Bildenden Künste Leipzig mit herausragenden Exponaten von der Renaissance bis zur Moderne, die uns im Rahmen einer Führung nähergebracht werden. Der frühe Nachmittag steht zur freien Verfügung, dann brechen wir auf zum Opernhaus, wo uns um 17.00 Uhr eine musikalische Gala mit Opern- und Operettenmelodien erwartet. Es spielt das berühmte Gewandhausorchester, Star-Moderator Malte Arkona führt durch das Programm. Wir beschließen den Tag mit einem schönen Abendessen in einem Restaurant.

Am letzten Tag unserer Reise geht es nun langsam an die Vorbereitungen zur Heimreise. Für den Vormittag haben wir noch einen hochinteressanten Programmpunkt eingeplant: ein Besuch im Mendelssohn-Haus. Im Rahmen einer Führung erfahren wir viel Interessantes über Felix Mendelssohn Bartholdy, seine Schwester, die Komponistin Fanny Hensel, beider Musik, sowie über den berühmten Dirigenten Kurt Masur, der Initiator des Mendelssohn-Hauses.

**Leistungen:** Fahrt im 5\*-Bus, Sekt-Schlemmer-Frühstück am Anreisetag am Bus, 4x Übernachtung/ Frühstück im 4\*-Hotel Marriott, 1x 3-Gang-Abendessen in „Auerbachs Keller“, 1x 3-Gang-Abendessen im Hotel, 1x 3-Gang-Gala-Silvester-Menü mit Prosecco-Empfang im Hotel, 1x 3-Gang-Abendessen in einem Traditionslokal, geführte Besichtigung Schumann-Haus mit ca. 30-min. Klavierkonzert, geführter, ca. zweistündiger „Spaziergang auf der Notenspur“ durch Leipzig, Eintrittskarte Kat. 1 für „Die Csárdásfürstin“ in der Musikalischen Komödie Leipzig, dreiviertel-tägiger Ausflug Domstadt Naumburg mit geführtem Stadtrundgang und Besichtigung Dom, 1 x Mittagessen (Tellergericht/ein Glas Wein) in Naumburg sowie Fahrt mit der Straßenbahn „Wilde Zicke“, geführte Besichtigung im Museum der Bildenden Künste Leipzig, Eintrittsgeldpaket, Insolvenz-Versicherung (weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden), Begleitung durch inkultur. **Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf [www.inkultur.de/kulturreisen](http://www.inkultur.de/kulturreisen) oder senden wir Ihnen gern zu.** **Mindestteilnehmerzahl: 25. Anmeldeschluss: 10. September 2025. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, [jutta.teichmann@peters-reisen.de](mailto:jutta.teichmann@peters-reisen.de), Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, [karen.bracker@peters-reisen.de](mailto:karen.bracker@peters-reisen.de)

**5 Tage**

**29. DEZEMBER 2025 BIS 02. JANUAR 2026**

Mitglieder: DZ p. P. 1.599 €, EZ p. P. 1.939 €  
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.624 €, EZ p. P. 1.964 €

## MAGDEBURG MIT TELEMANN-FESTTAGEN

**M**it dieser Reise bieten wir Ihnen etwas ganz Besonderes: Seien Sie live bei den phänomenalen Telemann-Festtagen in Magdeburg dabei, die zum 27. Mal stattfinden und unter dem Motto „Musik – Macht – Telemann“ stehen. In Magdeburg wurde Georg Philipp Telemann 1681 geboren und besuchte hier eine Zeitlang das Gymnasium, wo er erste musikalische Erfahrungen sammelte. Im Alter von 12 Jahren komponierte er übrigens seine erste Oper... Nach diversen beruflichen Stationen wurde Telemann 1721 für viele Jahre Director Musicus in Hamburg und übernahm hier auch die Leitung der Oper. Er schuf ein gigantisches kompositorisches Werk, dessen Umfang leider dazu führte, dass er als „Vielschreiber“ geschmäht wurde. Zum Glück setzten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein Umdenken und eine neue Wertschätzung seiner Kompositionen ein. Entdecken Sie also Neues von diesem genialen Komponisten! Darüber hinaus bietet die altehrwürdige „Otto“-Stadt Magdeburg viele interessante Sehenswürdigkeiten.

Ganz entspannt starten wir um 10 Uhr in Hamburg und fahren auf direktem Wege nach Magdeburg, wo wir im modernen, komfortablen 4\*-Maritim Hotel einchecken. Die schönen großen Zimmer sind mit vielen Annehmlichkeiten ausgestattet. Nach einem frühen Abendessen im Hotel bringt uns dann unser Bus ins Magdeburger Opernhaus zum Eröffnungskonzert (Beginn: 19 Uhr) der Telemann-Festtage (Eintrittskarte der PK 1). Im Mittelpunkt stehen Werke, die Telemann für repräsentative Anlässe am Hof komponiert hat.

Am Samstag machen wir uns auf, die Stadt zu entdecken: Elbauenpark, Rathaus, Jahrtausendturm, die prächtige Hegelstraße, und wir besuchen die „Grüne Zitadelle“ von Friedensreich Hundertwasser. Nach etwas Freizeit am späten Vormittag wird es so richtig historisch: Durch das Domviertel geht es zur Besichtigung des beeindruckenden Doms zu Magdeburg, dem ältesten gotischen Bauwerk Deutschlands. Zu einem frühen Abendessen kehren wir ins Hotel zurück.

Am Abend widmen wir uns wieder Telemann und kommen in den Genuss der Oper „Otto“ (halbszenische Aufführung), in der es um die Heirat Ottos II. mit der byzantinischen Prinzessin Theophanu geht – und um die Utopie von ewigem Glück und dauerhafter Liebe und Frieden. Bei dieser Oper kann man von einer echten Koproduktion sprechen: Telemann bearbeitete die Londoner Oper „Ottone“ seines Freundes Georg Friedrich Händel, er komponierte

Magdeburger Dom



einige Arien und alle Rezitative neu und transponierte die Kastratenrollen.

Nach einer entspannten Nacht reisen wir schließlich ab, haben für den Rückweg aber noch ein Highlight eingeplant. Unser Weg führt uns entlang der Elbe zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg, wo sich Elbe und Mittellandkanal treffen. Hier erfahren wir bei einer Führung mehr über das riesige Ensemble aus Schleusen, Schiffshebewerk und der weltgrößten Trogbücke. Nach einem rustikalen Mittagessen in einem Landhotel geht es zurück nach Hamburg.

**Leistungen:** Fahrt im 5\*-Bus, Sekt-Schlemmer-Frühstück am Anreisetag am Bus, 2x Übern./Frühstück im 4\*-Maritim Hotel Magdeburg, 2x Abendessen als 3-Gang-Menue/Bufet im Hotel, 1x Mittagessen im Landhotel Trogbücke, Eintrittskarte PK 1 Eröffnungskonzert Telemann-Festtage, große geführte/r Stadtrundfahrt/-rundgang Magdeburg mit Besichtigung der „Grünen Zitadelle“ von Hundertwasser und des Doms, Eintrittskarte PK 1 Premiere Oper „Otto“ der Telemann-Festtage, halbtägige Tour „entlang der Elbe“ mit Führung Wasserstraßenkreuz Magdeburg, Insolvenzversicherung (weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden), Begleitung durch inkultur. **Mindestteilnehmerzahl 25, Anmeldeschluss: 15. Dezember 2025. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

**3**  
Tage

**13. BIS 15. MÄRZ 2026**

Mitglieder: DZ p. P. 639,00 €, EZ p. P. 689,00 €  
Nichtmitglieder: DZ p. P. 654,00 €, EZ p. P. 704,00 €

## ZUM WEIHNACHTSMARKT NACH LÜBECK

Der Lübecker Weihnachtsmarkt



**L**assen Sie sich von weihnachtlicher Stimmung verzaubern und begleiten Sie uns auf eine Tagesfahrt in die historische Hansestadt Lübeck. Unser Ausflug beginnt mit einem besonderen Highlight: einem weihnachtlich-literarischen Spaziergang auf den Spuren der Buddenbrooks. Wir tauchen ein in die Welt der Brüder Mann und entdecken literarische Schauplätze, eingebettet in den festlichen Glanz der Lübecker Altstadt. Im Anschluss genießen wir ein weihnachtliches Menü in stimmungsvoller Atmosphäre – ein kulinarisches Erlebnis, das die Vorfreude auf

die Feiertage perfekt untermalt. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes: Schlendern Sie über die stimmungsvoll geschmückten Plätze, genießen Sie den Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, entdecken Sie liebevoll gestaltete Handwerksstände und lassen Sie sich vom Zauber der Lübecker Weihnachtszeit erfüllen. **Achtung:** Der literarische Spaziergang dauert etwa zwei Stunden und führt teilweise über Kopfsteinpflaster – bitte beachten Sie, dass die Teilnahme eine gute Mobilität voraussetzt.

**Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 10.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.30 Uhr), literarischer Spaziergang, Mittagessen (Getränke exkl.), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: 14. November 2025. Veranstalter und Buchung:** inkultur, service@inkultur.de, Tel. 040 - 22 700 666

**1**  
Tag

**07. DEZEMBER 2025**  
**(ACHTUNG, TERMINÄNDERUNG)**

Für Mitglieder: 70,00 €, für Nichtmitglieder: 75,00 €

# Termine Aufruf-Abos

## IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramm entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 13 oder auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).**

**BEISPIEL**

Ihr Abonnement → **KOMBI-ABO 1**

Ihr Termin-Aufruf → **Termin 1**

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

## IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet. Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.  
Spielplanänderungen vorbehalten.

**Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!** Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de). Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

KOMBI-ABO 01				
Termin 1				
5501 - 5535	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
5544	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
5562 - 5633	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
5651	So, 05. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
5654	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
5655 - 5657	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
5667	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert

KOMBI-ABO 02				
Termin 1				
5001 - 5034	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
5035	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
5036 - 5062	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert

KOMBI-ABO 03				
Termin 1				
1900 - 1919	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
1921	Sa, 27. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider
1927 - 1934	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
1936	Sa, 27. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider
1962 - 1963	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
1965	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider

KOMBI-ABO 04				
Termin 1				
0001	Do, 09. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
0002 - 0003	Sa, 27. Sep.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
0006	Di, 23. Sep.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wie im Himmel
0013 - 0029	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
0030 - 0032	So, 05. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
0033 - 0035	Mo, 06. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
0036 - 0040	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
0047 - 0059	Di, 07. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin



SPATZ UND ENGEL im Ernst Deutsch Theater

0063 - 0070	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
0072 - 0081	Fr, 03. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge
0084 - 0093	Sa, 04. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge
0501	So, 05. Okt.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Der Videobeweis
0510 - 0819	Sa, 04. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge

### Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 13 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Fortsetzung siehe nächste Spalte

KOMBI-ABO 05				
Termin 1				
1001	Fr, 03. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Das Paradies und die Peri
1002 - 1009	Mi, 08. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
1011 - 1017	Do, 09. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome

KOMBI-ABO 06				
Termin 1				
3001 - 3002	So, 28. Sep.	15.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Frankenstein
3003 - 3018	Sa, 27. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Der Videobeweis

KOMBI-ABO 07				
Termin 1				
2901 - 2997	Termin folgt			

KOMBI-ABO 08				
Termin 1				
1501 - 1503	Fr, 03. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Das Paradies und die Peri
1504 - 1509	Di, 07. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome
1510 - 1511	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
1512	Sa, 11. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Das Paradies und die Peri
1514	Mi, 08. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff
1517	So, 05. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome

KOMBI-ABO 09				
Termin 1				
1801 - 1802	Fr, 26. Sep.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
1803	Di, 30. Sep.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Das Paradies und die Peri
1804	Fr, 26. Sep.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
1805 - 1808	Mi, 01. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Marschlande
1810 - 1818	Di, 07. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Was ihr wollt
1826	Fr, 03. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Das Paradies und die Peri
1834 - 1835	Di, 07. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
1837	Sa, 04. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Falstaff



KOMBI-ABO 10				
Termin 1				
6501 - 6508	Sa, 04. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Der Videobeweis
6509 - 6514	Sa, 04. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Kai Magnus Sting - Ja, wie?!
6516	So, 05. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Frank Lüdecke - Träumt weiter!
6517 - 6540	Sa, 04. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Kai Magnus Sting - Ja, wie?!
6543	Do, 02. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Christoph Sieber
6547	Sa, 04. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Kai Magnus Sting - Ja, wie?!
6560	Fr, 03. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Christoph Sieber
6563	Do, 02. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Christoph Sieber
6564 - 6568	So, 05. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Frank Lüdecke - Träumt weiter!

KOMBI-ABO 11				
Termin 1				
2801 - 2803	Sa, 20. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider
2804 - 2806	Fr, 26. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider
2808	Sa, 27. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider
2811	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider
2815	Sa, 27. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	The Black Rider

KOMBI-ABO 13				
Termin 1				
3330 - 3338	Termin folgt			

KOMBI-ABO 14				
Termin 1				
3340 - 3349	Termin folgt			

KOMBI-ABO 15				
Termin 1				
3350 - 3352	Termin folgt			

KOMBI-ABO 16				
Termin 1				
3360 - 3361	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert

KOMBI-ABO 17				
Termin 1				
3370	Do, 30. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Così fan tutte
3371	Fr, 03. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge

MUSIK-ABO 01				
Termin 1				
2001 - 2042	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
2069	So, 21. Sep.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	1. Philharmon. Kammerkonzert
2072	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert

MUSIK-ABO 02				
Termin 1				
2101 - 2103	Mi, 08. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
2105 - 2115	So, 21. Sep.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	1. Philharmon. Kammerkonzert

THEATER-ABO 01				
Termin 1				
4001 - 4003	Sa, 20. Sep.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
4004 - 4006	Do, 02. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
4007 - 4010	Mi, 08. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
4011	Do, 09. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
4012 - 4044	Mi, 08. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.

THEATER-ABO 02				
Termin 1				
4101	Mi, 08. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Sie sagt. Er sagt.
4102 - 4113	Sa, 11. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Bornplatzsynagoge

JUGEND-ABO				
Termin 1				
6001 - 6012	Termin folgt			

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 1				
6034 - 6042	Termin folgt			

# Unsere Abo-Varianten

## AUFRUF-ABOS

**Für alle, die sich gerne überraschen lassen:**  
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen.

### KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

<b>KOMBI-ABO 1</b> 8 Vorstellungen für € 226,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 2</b> 8 Vorstellungen für € 223,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 3</b> 6 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
<b>KOMBI-ABO 4</b> 8 Vorstellungen für € 216,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 5</b> 8 Vorstellungen für € 213,50	1x Oper, 7x Privattheater
<b>KOMBI-ABO 6</b> 8 Vorstellungen für € 215,50	<b>Am Nachmittag:</b> 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
<b>KOMBI-ABO 7</b> 5 Vorstellungen für € 162,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 8</b> 6 Vorstellungen für € 204,00	<b>Staatstheater:</b> 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 9</b> 8 Vorstellungen für € 247,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 10</b> 7 Vorstellungen für € 178,50	<b>Vergnügliches:</b> 6x Theater, 1x Musikalisches*
<b>KOMBI-ABO 11</b> 5 Vorstellungen für € 145,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett
<b>KOMBI-ABO 13</b> 3 Vorstellungen für € 91,50	3x Privattheater
<b>KOMBI-ABO 14</b> 4 Vorstellungen für € 120,00	3x Privattheater, 1x Konzert
<b>KOMBI-ABO 15</b> 5 Vorstellungen für € 161,00	4x Privattheater, 1x Oper
<b>KOMBI-ABO 16</b> 6 Vorstellungen für € 182,50	4x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert
<b>KOMBI-ABO 17</b> 7 Vorstellungen für € 200,00	5x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert

\* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

## THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

<b>THEATER-ABO 1</b> 7 Vorstellungen für € 178,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
<b>THEATER-ABO 2</b> 7 Vorstellungen für € 176,50	7x Privattheater

## MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

<b>MUSIK-ABO 1</b> 8 Vorstellungen für € 234,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
<b>MUSIK-ABO 2</b> 5 Vorstellungen für € 170,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

## JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

<b>JUGEND-ABO</b> (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
<b>JUGEND-BEGLEIT-ABO</b> (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 162,50	1x Oper, 4x Theater

## WAHL-ABOS

**Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:**  
Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

<b>2er WAHL-ABO</b>	77,50 €
<b>3er WAHL-ABO</b>	99,00 €
<b>4er WAHL-ABO</b>	130,00 €
<b>5er WAHL-ABO</b>	161,50 €
<b>6er WAHL-ABO</b>	183,00 €
<b>7er WAHL-ABO</b>	204,50 €

## FESTTERMIN-ABOS

**Für alle, die gern die Vorfreude genießen:**  
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).

### Bunt gemischt

Ein toller Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen.  
**6 oder 8 Aufführungen**  
ab € 184,00

### Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette.  
**6 oder 8 Aufführungen**  
ab € 184,00

### Nach Noten

Opern, Konzerte und Kammerkonzerte mit renommierten Orchestern.  
**6 oder 8 Aufführungen**  
ab € 209,00

### Specials

Theater oder Oper pur, nachmittags, Wochentage und Sonder-Abos.  
**4, 6 oder 8 Aufführungen**  
ab € 116,00

## ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

<b>BALLETT plus</b> 3 Vorstellungen für € 135,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
<b>OPER plus</b> 3 Vorstellungen für € 135,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

## THEATERBUS

**Bequem per Bus ins Theater:**  
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter [theaterbus-hamburg.de](http://theaterbus-hamburg.de) oder unter 040 – 22 700 666.

**Infos und Buchung unter:**  
**040 – 22 700 666 · [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)**

**Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.**  
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

*Alle Abos perfekt als Geschenk für jede Gelegenheit!*



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

# „Komm doch mit!“ Freunde werben lohnt sich.

Finden Sie auch, dass Sie Ihre Freunde und Bekannten viel zu selten sehen? Dann werben Sie Ihre Freunde doch für Ihr Abo und gehe Sie gemeinsam ins Theater. Wir bedanken uns dafür bei Ihnen mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto.\*



## Jetzt anrufen unter 040 - 22 700 666 oder Coupon ausfüllen und ab in die Post

\* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.



### Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements  für  Person(en)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail  Datum/Unterschrift

### Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

### Versandart Tickets:

- Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home  Per Post  
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg  
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)